

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 24

Sonnabend, den 5. Juli 2014

Nummer 13

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

Parkfest Hainichen 2014 - Eintritt FREI an allen Tagen

Freitag 18.07.2014	Samstag 19.07.2014	Sonntag 20.07.2014
<p>ab 15 Uhr Beschallung Bühne Schausteller und Fahrgeschäfte geöffnet</p> <p>ab 17 Uhr Warm UP Warm UP mit DJ-Team Hinz & Kunz* Show Kompakt 2014</p> <p>20 Uhr Eröffnung des Parkfestes 2014 durch den Bürgermeister Dieter Greysinger, mit Ehrung verdienter Sportler</p> <p>ab 20.30 Uhr Blue Haley Die unsterblichen Hits des Rock'n'Roll</p>  <p>Ab 21.00 Uhr Freaky Friday - Technikhalle DJ's: Sven D. Hörsaal II DJ / LJ Item</p> <p>special Deko&Design by Celebration.org e.V.</p> 	<p>Ab 14.00 Uhr Beschallung Bühne Schausteller und Fahrgeschäfte geöffnet</p> <p>15.00 Uhr Das fahrende Märchenmobil Kinderprogramm mit Clown Eddy & Dr. Posemuckel</p> <p>15.00 Uhr Tanzshow des HKK / Freilichtbühne Little Chickpeas - Kindertanzgruppe</p> <p>16.00 Uhr Vogelschießen für Besucher & Gäste mit dem Hainichener Schützenverein im Park, gegenüber Tiergehege geg. 19 Uhr Siegerehrung / Freilichtbühne</p> <p>16.00 Uhr Helene Fischer Show Alle Hits Live, mit dem offiziellen Helene Fischer Double Undine Lux</p> <p>17.30 Uhr Zumba Fitness mit Nikol Kneschke mit Zumba Kids und Zumba Fitness</p>  <p>ab 19.00 Uhr DJ-Team Hinz & Kunz* Show Kompakt 2014</p> <p>20.00 Uhr HKK Tanzshow mit The Chickpeas</p> <p>20.30 Uhr Rockband Gipsy Oldies but Goldies & Cover der aktuellen Hits - LIVE</p>  <p>ab 21.00 Uhr Hainichen bei Nacht - Black vs. House Technikhalle DJ's: Jay T., Squeaky Noise special Deko&Design by Celebration.org e.V.</p> 	<p>ab 10.00 Uhr Beschallung Bühne Schausteller, Fahrgeschäfte geöffnet</p> <p>10.30 Uhr Frühschoppen mit Stimmungskanone Flo Freibieranstich durch den Bürgermeister Dieter Greysinger</p> <p>14.30 Uhr Hoppel Poppel Kinderüberraschung mit Miki Die Kindershow für Groß und Klein</p>  <p>16.00 Uhr Elton John Imitator Kay Dobberstein auf der Freilichtbühne</p>  <p>18.00 Uhr BANDANA Freilichtbühne Sound's of Jonny Cash</p>  <p>22 Uhr Abschlussfeuerwerk „auf der Wiese ReiBig“ hinter dem Hof der Agrargenossenschaft präsentiert von den Schaustellerbetrieben und Gastronomen</p> 

ABWRACKPRÄMIE

Nur im Juli und August!

Die Schneider Gruppe verkündet wie die Bundesregierung
am 15. Januar 2009 Folgendes:

2.500,- € geschenkt
nur bis 31.08.2014 für Ihr Altfahrzeug beim Kauf eines
Vorführwagens (außer Dacia)

Beim Kauf eines Vorführwagens der Schneider Gruppe (ausgenommen
Dacia) bekommen Sie eine Verschrottungsprämie von 2.500 Euro. Für die
Abwrackprämie kommen alle gebrauchten PKW's in Frage.



Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG

An der Feuerwache 2 • 09669 Frankenberg • Tel.: 037206 / 859 0

www.dieschneidergruppe.de

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt)

Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1,
09661 Hainichen, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger,
für den nichtamtlichen Teil die jeweiligen Ämter bzw. Vereine

GESAMTHERSTELLUNG:

(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

RIEDEL – Verlag & Druck KG,
H.-Heine-Str. 13 a,
09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,
info@riedel-verlag.de,
verantwortlich: Reinhard Riedel.

Es gilt die Preisliste 1/2013.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,

kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die aktuelle Ausgabe des Gellertstadt-Boten erscheint fast auf den Tag genau 1 Jahr vor dem 300. Geburtstag des größten Sohnes unserer Stadt Christian Fürchtegott Gellert, am 4. Juli 2015 und ist gleichzeitig der letzte Bote vor Beginn unseres Parkfests in 2 Wochen. Das Programm zu diesem alljährlich größten Event in unserer Stadt können Sie der Titelseite entnehmen.

Die Internetseite „Gellert2015“ ist seit dem 4. Juli 2014 freigeschaltet

Bereits seit weit mehr als einem Jahr beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Stadträten Thomas Kühn, Ute Dörn, Ruth Müller und Monika Bauer, unserer Sachgebietsleiterin Kultur und Sport, Evelyn Geisler, der Leiterin des Gellert-Museums, Angelika Fischer sowie Katja Herklotz, Eva-Maria Hohmann und Sabine Pfennigwerth sowie meiner Person, mit den Vorbereitungen zu diesem überragenden Ereignis im kommenden Jahr. Ein besonderer Höhepunkt wird sicherlich der 3. Juli 2015 werden, wenn der Leipziger Thomanerchor am Vorabend vom Gellert-Geburtstag in der Trinitatiskirche auftritt und die Lasereventcompany Eibenstock eine spektakuläre Aufführung über die Geschichte von Hainichen und das Leben von Christian Fürchtegott Gellert auf dem Markt präsentieren wird. An diesem Abend erwarten wir auch Ehrengäste, unter anderem Bundesinnenminister Thomas de Maizière, der sich freundlicherweise bereit erklärt hat, die Schirmherrschaft über das Gellertjahr 2015 zu übernehmen. Genau ein Jahr vor dem Geburtstag wurde am gestrigen Tag die Internetseite www.gellert2015.de freigeschaltet. Darin zu finden sind viele Termine im kommenden Jahr an zahlreichen Orten, auch über die Landesgrenzen von Sachsen hinaus, sowie weitere Informationen über dieses Ereignis.

2015er Kalender unserer Stadt widmet sich auch C. F. Gellert und erscheint pünktlich zum Parkfest

Seit 2007 legen wir regelmäßig einen Kalender mit Motiven aus Hainichen auf und geben diesen zum Parkfest heraus. Dieses in unserer Bevölkerung beliebte Werk hatte in den vergangenen Jahren sehr unterschiedliche Themen. Der aktuelle 2014er Kalender wurde von Hainichener Hobbyfotografen zusammengestellt und zeigt deren Sicht auf unsere Stadt. In der vergangenen Jahren hatten wir unter anderem Luftbilder, Gemälde Hainichener Künstler, „Vorher-Nachher Vergleiche“ und alte Ansichten von Hainichen als Motto. Seit Jahren ist der Haini-

chener Kalender ein schönes Werk zur Steigerung der Identifikation unserer Bürger mit der Stadt.

Im Jahr 2015 bot es sich natürlich an, „Christian Fürchtegott Gellert“ als Hauptthema für den Kalender zu nehmen. Neben zahlreichen Bildern von Orten, an denen Gellert wirkte, sind auf der Rückseite der Bilder auch viele Erläuterungen über den Fabeldichter zu finden. Damit wollen wir Christian Fürchtegott Gellert auf volkstümliche Art und Weise unserer Bevölkerung näher bringen. Auch von anderen Orten, die im Kalender zu finden sind, liegen uns Bestellungen des Kalenders vor. Der seit Jahren für den Kalender gleichbleibende Preis von 10,00 Euro ist hoffentlich für viele von Ihnen Inspiration genug, sich ein oder mehrere Exemplare dieses in limitierter Stückzahl erscheinenden Kalenders zu sichern. Erstmals ist dieser zum Parkfest 2015 erhältlich.

Arbeiten an der Baustelle Heldental kommen gut voran

Zufrieden sind wir mit dem Ablauf der Baustelle im Heldental. Während die Zufahrtsstraße komplett auf Hainichener Flur liegt, ist der Ersatzneubau der Brücke über den Pahlbach eine gemeinsame Maßnahme der Stadt Hainichen und der Gemeinde Striegistal, deren Territorium in der Bachmitte beginnt. Allerdings standen die neu gegossenen Fundamente und Widerlager der Brücke aufgrund der starken Regenfälle im April/Mai schon einige Male unter Wasser, sodass zusätzliche Reinigungs- und Nachbesserungsarbeiten erforderlich sind. Die Fertigstellung wird sich daher um ca. 4 Wochen verschieben, ich hoffe, dass spätestens Anfang August die Straße und Brücke wieder befahrbar sind.

Eine umfangreiche Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme der Stadt Oederan betrifft im Bereich Siegfried auch Hainichen

Während wir mit Nachdruck unsere Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahmen abarbeiten, in einer meiner nächsten Ansprachen möchte ich Sie dazu etwas genauer informieren, betrifft uns eine umfangreiche Maßnahme, die auf Oederaner Gebiet ihren Ursprung hat, in unserer Ortslage Siegfried, auch ein Stück Der zu Oederan (Wingendorf) gehörende Rossteich hatte im Juni 2013 bedenkliche Aufweichungen im Uferbereich, der Saugartenbach weist seither ebenfalls Zerstörungserscheinungen auf. Nachdem der Saugartenbach im Bereich Bräunsdorf in die Große Striegis fließt, müssen wir bei genannter Schadensbeseitigungsmaßnahme sogar einen Dreiervertrag mit den Gemeinden Oederan und Oberschöna abschließen. Der Eigenanteil der Stadt Hainichen wird sich trotz recht großzügiger Förderung des Vorhabens im mittleren vierstelligen Eurobereich bewegen.

Telekom rüstet bestehende Mobilfunkanlage auf

Nachdem uns bereits Vodafone vor einigen Monaten über eine Aufrüstung der Mobilfunkanlage in der Nähe des Lidlmarktes informierte, erhielten wir dieser Tage nun auch Post vom anderen großen Mobilfunkanbieter Telekom wegen einer ähnlichen Sache. Zur Verbesserung des Mobilfunknetzes und der mobilen Datenübertragung soll der vorhandene Mobilfunkstandort am Ottendorfer Hang mit neuer Technik ausgestattet werden. Die Telekom sichert im Schreiben eine weitere Verbesserung der Kommunikationsinfrastruktur zu. Dies betrifft auch die Technologie LTE beim mobilen Internet.

Am Montag, 7.7. beginnt die Sanierung des 2. Teilstücks der Straße Berthelsdorf -Langenstriegis

Zur Bauanlaufberatung am 20.6. hat uns die bauausführende Firma Chemnitzer Verkehrsbau

bestätigt, dass man in der Zeit vom 7.7. bis 8.8.2014 die o. g. Baumaßnahme realisieren möchte. Es handelt sich um ein Vorhaben des Landratsamts Mittelsachsen. Auf einer Ausbaubreite von 4,50 Metern soll der zweite Abschnitt der Straße zwischen Streitholz und der Ortslage Langenstriegis eine neue Oberfläche bekommen. Das betroffene Territorium liegt zumeist auf Frankenberger Gebiet. Leider waren meine Bemühungen, beim Landratsamt zu erreichen, dass man „auf einen Aufwasch“ gleich die ebenfalls holprige Kreisstraße von Langenstriegis nach Eulendorf mit saniert, nicht von Erfolg gekennzeichent. In Berthelsdorf wird punktuell beim Abzweig zur Kohlenstraße ein kleines Stück Fahrbahn gleich mit erneuert. Da wir die Umleitung durch die städtische Buswendeschleife führen lassen können, kommt es aber zu keinen nennenswerten Einschränkungen in diesem Bereich.

Das Hainichener Parkfest steht vor der Tür

Ein ganz besonderer Höhepunkt im städtischen Veranstaltungskalender ist jedes Jahr unser Parkfest, welches vom 18. - 20. Juli zum Besuch einlädt. An allen drei Tagen wird ein abwechslungsreiches Programm rund um den Stadtpark geboten. Bei wieder freiem Eintritt erwartet uns eine Mischung aus Rummel, Musik und Kultur. Am Freitag um 20.00 Uhr werden zum Parkfestbeginn in alter Tradition erfolgreiche Sportler aus Hainichen geehrt, im Anschluss daran ist bei Blue Haley Rock' n Roll Musik angesagt. Auch das Areal um die Technikhalle der Agrargenossenschaft wird zum Parkfest wieder zur Partyzone umfunktioniert. Gleich 2 Doubles von bekannten Künstlern können wir dieses Jahr in Hainichen begrüßen. Am Samstag um 16.00 Uhr tritt Undine Lux, „das offizielle Helene Fischer Double“ auf, am Sonntag um 16.00 Uhr spielt Kay Dobberstein bekannte Songs von Elton John, Gipsy und Bandana, die am Samstag bzw. Sonntag ihren Auftritt haben, sind in Hainichen bei weitem keine Unbekannten und werden sicherlich viele Gäste zum Mitsingen und Mittanzen anregen. Eigens dafür haben wir ja die vorderen Sitzreihen der Freilichtbühne im Vorjahr entfernt und damit eine Tanzfläche geschaffen. Auch für die Kinder ist einiges geboten. Am Samstag gastiert um 15.00 Uhr das fahrende Märchenmobil mit Clown Eddy und Dr. Posemuckel, am Sonntag schaut um 14.30 Uhr Koppel Poppel im Park vorbei. Beendet wird das Parkfest wieder mit einem Abschlussfeuerwerk am Sonntag um 22.00 Uhr. Das Gellert-Museum hat zum Parkfest geöffnet und lädt mit dem Sondereintrittspreis von 1,00 Euro (Kinder bis 12 Jahre können kostenlos ins Parkschlösschen kommen) zum Besuch ein. Die Stadtgärtnerei präsentiert uns bei hoffentlich trockenem Wetter am Samstag um 22.00 Uhr die traditionelle Teelichtillumination im Park. Unser Gästeamt ist mit einem Stand vertreten und bietet dort unter anderem unseren 2015er Kalender zum Kauf an. Die Verkehrswacht lädt mit einer Wissensstraße zum Thema Verkehrssicherheit zum Mitmachen ein. Hoffen wir darauf, dass die tolle Stimmung der Vorjahre zum Parkfest und unser Pakt mit Petrus auch 2014 hält und wir 3 Tage lang ausgiebig feiern können.

Mit diesen Informationen grüße ich Sie ganz herzlich

Ihr Bürgermeister

Dieter Greysinger

weitere Angebote

Schausteller, Rummel Fahrgeschäfte und Bewirtung
FR 15.00 - 02.00 Uhr
SA 13.00 - 02.00 Uhr
SO 10.00 - 23.00 Uhr

Gellert-Museum Hainichen im Parkschlösschen
geöffnet am Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr
mit Trödelangeboten - Bücher, Platten, DVDs

Dauerausstellung
Belustigungen des Verstandes und des Witzes. Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769) und die ganze Welt der Fabeln in Wort, Bild und Ton ...

Sonderausstellung bis 14.09.2014
Andreas Weißgerber, Leipzig: Tierstücke. Malerei

Sonderausstellung bis 05.10.2014
Steffen Volmer, Chemnitz: Hase und Schildkröte. Farbzeichnungen zu Jean de La Fontaine aus der Museumssammlung im Fabelkabinett

Sondereintritt: für alle 1 Euro
Kinder bis 12 Jahre: Eintritt frei

Samstag – Sonntag am Gellert Museum
Verkehrswacht Mittweida mit Wissensstraße, Infostand und Ratschenrad
Ponyreiten

Gästeamt – am Brunnen Parkgaststätte
Erstausgabe des Kalenders 2015
anlässlich des Gellertjahres

Infostand JMEMHainichen am Brunnen
JUGEND- UND FAMILIENZENTRUM Parkgaststätte

Samstag 14.00 - 16.00 Uhr
Kleiderbörse der KITA Storchennest im Festzelt

Übersicht

1 Gellert Museum
2 Parkbühne
3 Festzelt
4 Schausteller
5 Vogelschießen

das Parkfest 2014 wird unterstützt von:

Elektro - Anlagen & Service GmbH
Frankenberger Str. 9 B
09661 Hainichen
Telefon 037207 5 27 66
www.easgmbh.com

**AGRARGENOSSENSCHAFT
HAINICHEN-PAPPENDORF eG**

WIR MACHEN AUF DEN FALL WERBUNG!
Eichbergstraße 9 (Gewerbegebiet West) • 04720 Döbeln
Tel.: 03431 - 679 671 • www.artenundvielfalt.de

PARTY CLUBMEET

2014 HAINICHENER PARKFEST

18.-20. Juli

EINTRITT FREI

mit freundlicher Unterstützung

Stadt Hainichen

alle Infos unter: www.hainichen.de

facebook.com/Chic.Shock.Waldheim

Diamantene Hochzeit von Manfred und Irmgard Gehlert aus Ottendorf



Das Fest der diamantenen Hochzeit konnten am 14.6.2014 in Ottendorf Manfred und Irmgard Gehlert feiern. Während Manfred Gehlert aus Ottendorf stammt und zeitlebens im heutigen Stadtteil von Hainichen lebte, kam Irmgard Gehlert als 15-jähriges Mädchen, nach der Vertreibung aus der alten Heimat in Pommern, in unsere Stadt. Dort hatte sie zunächst eine Stellung beim Ottendorfer Bäcker. Während dieser Zeit kam ihr späterer Ehemann regelmäßig zum Einkaufen in die Bäckerei. Irgendwann einmal hat es dabei zwischen den beiden gefunkt, und im Juni 1954 gab man sich dann das Ja-Wort. Manfred Gehlert ist gelernter Zimmermann. Er war unter anderem bei der Bauunion in Dresden beschäftigt aber auch bei der Schiffswerft in Wismar. Mit dem Neubau der Schlegeler Autobahnbrücke kam er zurück in unsere Stadt und arbeitete später viele Jahrzehnte als Betriebszimmermann bei der damaligen LPG (Tierproduktion), die letzten Jahre davon als Milchfahrer. Auch seine Frau war viele Jahre bei der LPG beschäftigt, wo sie im Bereich Pflanzenproduktion in der Betriebsküche im Ottendorfer Gasthof tätig war. Zu den Nachkommen des Jubelpaares zählen drei Kinder sowie 8 Enkelkinder. Alle sind unserer Region treu geblieben und wohnen in Ottendorf und in Mühlbach. Derzeit gilt das Interesse von Manfred Gehlert natürlich auch der Fußball- Weltmeisterschaft. In den Urlaub fährt man aufgrund des fortgeschrittenen Alters nicht mehr, Reisen an die Ostsee, nach Polen in die frühere Heimat der Jubilarin, nach Bayern und nach Italien, sind beiden jedoch noch in guter Erinnerung. Wir wünschen dem Jubelpaar viele weitere gemeinsame Lebensjahre bei guter Gesundheit. Der Bürgermeister verabschiedete sich mit dem Versprechen, dass er in 5 Jahren, dann zur Eisernen Hochzeit auf einer neu sanierten Nossener Straße im Bereich des Wohnhauses von Familie Gehlert wieder vorbei schaut.

Dieter Greysinger

Heinz Hoyer Mitbegründer des Hainichener Seniorenheimes feierte seinen 90. Geburtstag



Die Tatsache, dass es in Hainichen ein Seniorenheim gibt, haben wir insbesondere der Initiative von Heinz Hoyer in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts zu verdanken. Der rührige Bewohner unserer Stadt konnte am 14.6. seinen 90. Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten zählten die Verwandten, Hausbewohner der Wohnanlage an der Ottendorfer Straße sowie der Bürgermeister, welcher Glückwünsche im Namen von Stadtrat und Stadtverwaltung übermittelte.

Geboren wurde Heinz Hoyer einst in Frankenberg, durch die Liebe kam er als junger Erwachsener in unsere Stadt. Er musste in den 2. Weltkrieg ziehen, wo er in sowjetische Kriegsgefangenschaft geriet. Später arbeitete er dreißig Jahre bei der Polizei, musste nach einem Unfall seine Tätigkeit dort jedoch beenden.

In der Folgezeit setzte er sich als Teilrentner massiv dafür ein, dass ins damals nur teilweise genutzte Gebäude des früheren Hainichener Krankenhauses ein Pflegeheim integriert wurde. Teile des Hauses beheimateten seinerzeit bereits die Poliklinik.

Heinz Hoyer hat 2 Kinder, 3 Enkelkinder und 1 Urenkel. Täglich liest er die Freie Presse und auch die Lektüre des Gellertstadt-Boten ist für ihn ein Muss.

Wir wünschen ihm viele weitere Lebensjahre im Kreise seiner Familie und gratulieren auf diesem Weg ganz herzlich zu seinem 90. Geburtstag.

Dieter Greysinger

Freiwillige Feuerwehr Cunnersdorf siegt beim Stadt Wettbewerb der Ortswehren im Löschangriff

Rang 6 im Vorjahr in Gersdorf/Falkenau war wohl nur ein einmaliger Ausreiter: Die Freiwillige Feuerwehr Cunnersdorf siegte auch 2014 beim Stadtwettkampf im Löschangriff der Ortswehren am 14. Juni 2014, welcher diesmal in Bockendorf ausgetragen wurde.

Obwohl man bereits am Vormittag in Altmittweida im Einsatz war, ließen die Mannen aus der Mitte von Mittelsachsen nichts anbrennen und hatten am Ende mit 36,81 die schnellste Zeit. An zweiter Stelle folgte die Freiwillige Feuerwehr Hainichen, bei der die Uhr nach 44,34 Sekunden stehen blieb. Die Bronzemedaille holten sich die Eulendorfer Kameraden mit einer Zeit von 46,10 Sekunden.

Alle gezeigten Leistungen am Samstagnachmittag waren sehr ansprechend. Für eine gute Stimmung am Wettkampfort sorgte Platzsprecher Thomas Eichhorn, der schon beinahe traditionell am Ende des Wettbe-

werbs von mehreren Kameraden unter dem johlenden Beifall der Anwesenden in den gut gefüllten Wassertrug geworfen wurde.

Besonders erwähnenswert ist sicher noch der vierte Platz der Ü 50 Mannschaft bestehend aus älteren Kameraden, wie Gemeindeführer Jürgen Detsch, Dieter Knoth, Rudi Schultz, Hartmut und Lothar Kempe sowie Steffen Herklotz.

Vielen Dank der ausrichtenden Feuerwehr aus Bockendorf sowie allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz. Passend zur guten Stimmung konnte Peggy Rost aus Cunnersdorf, die vom Kreis ausscheid der Jugendfeuerwehren nach Bockendorf zurückkam, stolz verkünden, dass die Cunnersdorfer/Eulendorfer Jugendfeuerwehr dort den Sieg errungen hatte.

Dieter Greysinger



Ein gelungenes Dorffest in Bockendorf zum 75-jährigen Jubiläum der dortigen Feuerwehr

Gleich drei Tage feierte man vom 13.- 15. Juni 2014 in Bockendorf Dorffest. Viele Bockendorfer, aber auch Gäste aus Nah und Fern, ließen sich es nicht nehmen, am Festgelände rund ums Feuerwehr-Gerätehaus vorbei zu schauen. Ein ganz besonderes Jubiläum stand dieses Jahr an, die Freiwillige Feuerwehr des Ortes konnte ihr 75-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Grund wurde auch der Feuerwehrwettkampf im Löschangriff am Fest-Samstag in Bockendorf ausgetragen.

Da die Bockendorfer Feuerwehr vergleichsweise selten alarmiert wird, und man daher des Öfteren die Funkmeldeempfänger nicht am Mann trägt, war bereits seit Langem der Wunsch der Kameraden nach einer Sirene für die Alarmierung im Brandfall. Nachdem die alte Sirene in der Dorfmitte vor einigen Jahren abgebaut wurde, konnte der Bürgermeister anlässlich des Dorffestes verkünden, dass dieser Wunsch nach Prüfung durch die Verwaltung noch in diesem Jahr umgesetzt werden soll.

Bei zumeist schönem Wetter versammelten sich viele Gäste im Außen- gelände. Ein extra geliehenes größeres Festzelt sorgte dafür, dass auch bei den immer wieder auftretenden kleineren Regenschauern keiner der Gäste

nass wurde. Die beiden Wehrleiter, Andy Dramert und Sirko König, mit dem Team der Freiwilligen Feuerwehr waren mit dem Ablauf des Dorffestes rundum zufrieden.

Das traditionelle Fußballspiel der beiden Dorfhälften am Freitagabend gewannen die Mannen der westlichen Dorfhälfte gegen das Team der Schäferei mit 4:2. Der von den Firmen Lenz und Fischer gestiftete Wanderpokal ging zum 10. Mal an den Seriensieger von der aus Richtung Hainichen kommenden rechten Dorfhälfte. Auch für die Kinder war einiges geboten, bei schönem Wetter machten viele kleine und große Gäste beim Fackelumzug durch das Dorf mit.

Musikalische Akzente setzte am Freitag die Mobildiskothek König, am Samstag die Band „Die Grenzgänger“ und am Sonntag „Klausi der Feuerwehrmann“ beim Frühschoppen, der ein gelungenes Dorffest beendete. Neben der Freiwilligen Feuerwehr zeichnete sich auch das Team der Jugendvereinigung E 51 für das Catering zuständig.

Dieter Greysinger



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
---------------------------	---------------------

Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:	
Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Fußball- und Familiensportfest des Hainichener Fußballvereins

Als ein hervorragender Gastgeber erwies sich der Hainichener Fußballverein „Blau Gelb“ anlässlich des Fussball- und Familiensportfestes am 14. Juni 2014. In einem guten Zustand präsentierte sich der frisch vertikutierte Sportplatz an der Pflaumenallee, der erst wenige Tage zuvor für den Spielbetrieb wieder frei gegeben wurde. Ungeachtet dessen ist der Ruf der Fußballer nach einem Kunstrasenplatz, auch für den Schulsport und die Nutzung durch den Riechberger FC, schon recht groß.

Die Vorrunde der F-Junioren-Kreiskindersportspiele bestritten die Teams aus Hainichen, Dittmannsdorf, Striegistal, Mittweida und Milkau. Lange kämpfte die F-Jugend HFV um den Turniersieg mit. Erst im letzten Spiel unterlag man Germania Mittweida 2. Dieses Team qualifizierte sich als Turniersieger für die Finalrunde.

Am Nachmittag war der Hainichener Fußballplatz dann Austragungsort für die A-Junioren-Kreispokalfinals zwischen Penig und Limbach-Oberfrohna sowie Langenleuba-Oberhain und Neukirchen.

Nikol Kneschke, in ganz Hainichen als „Zumba Nikol“ bekannt, sorgte zwischendurch für heiße Rhythmen und tanzte zusammen mit vielen Kinder zu südamerikanischen Klängen. Angesichts der aktuell in Brasilien

stattfindenden Fußball-WM war dies eine passende zum Thema Fußball durchgeführte Aktion.

Das Ü35-Kleinfeldturnier am Abend gewann das Alte Herren Team des HFV vor dem FC Sachsen Hainichen.

Am Abend feierte die 1. Männermannschaft, die mit einem Sieg vom letzten Auswärtsspiel in Erdmannsdorf heimgekehrt war, einen gelungenen Saisonverlauf. Platz 3 am Ende in der Tabelle der Mittelsachsenliga ist die beste Platzierung einer Hainichener Fußballmannschaft seit vielen Jahren. Auch die nächste Saison verspricht wieder viel Spannung mit zahlreichen Derbys, kommen doch die Fußballer von BARKAS Frankenberg nach ihrem Abstieg aus der Bezirksliga zurück in die Mittelsachsenliga. Aber auch gegen die aufgestiegenen Teams aus Dittersbach und Striegistal sowie gegen die Nachbarmannschaften aus Oederan und Bräunsdorf wird Derby-Atmosphäre herrschen.

Vielen Dank allen Helfern, die zum Gelingen des Fußball- und Familiensportfestes beigetragen haben.

Dieter Greysinger



„Krach am Bach“ 2014 war wieder einmal größte Jugendfete in Mittelsachsen

Tropische Temperaturen auch noch in den späten Abendstunden, weit über 3.000 Gäste, die friedlich bis in den frühen Morgen feierten - die 11. Auflage von „Krach am Bach“ am 8.6.2014 sprengte wieder einmal alle Rekorde.

Die gesamte Lokalität war hierfür neu gestaltet worden. Drei Festzelte, in denen 3 DJ's dem Publikum mächtig einheizten, mehr Musikauswahl als je zuvor. Nicht nur die überwiegend jugendlichen Besucher waren begeistert, was sie am Abend des 8.6.2014 alles geboten bekamen.

Bewährt hatte sich die Neuerung, dass man diesmal bereits im Vorverkauf in den Filialen der Volksbank Mittweida Karten für „Krach am Bach“ 2014 erwerben konnte. So waren die Warteschlangen an den Kassenhäusern ein ganzes Stück kürzer, als in den Vorjahren, wo gegen 23.00 Uhr durchaus Wartezeiten von 20 Minuten und mehr an der Tagesordnung waren, um überhaupt auf das Festgelände zu kommen.

Die beiden JC-B Vorstände, Andreas Wernicke und Max Kermes mit rund 100 ehrenamtlichen Helfern, waren sehr zufrieden, was sich in den Abendstunden auf dem JC-B Gelände abspielte. Auch der Döbelner Amtsgerichtsdirektor, Lutz Hasselmann, Verena Kermes, kulturbeflissene Schauspielerin aus Hainichen und Bürgermeister Dieter Greysinger ließen es sich nicht nehmen, das jugendliche Publikum hinter der Sky-Bar von 23.00 - 01.00 Uhr mit Getränken zu bedienen.

Als Live-Bands traten unter anderem „Die Crubbits“ aus Dresden sowie die Partyrockers von „POP A.K.A“ auf.

Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung - Kompliment an den Jugendclub Berthelsdorf.

Bilder: Jan Held

Text: Dieter Greysinger



20. Gellertabend am Wochenende 21.6./22.6. in der Patronatskirche Schönwölkau

Nunmehr zum 20. Mal lud der Patronatskirchverein - Kunst und Kultur Wölkau e.V. für den 21. und 22. Juni 2014 zum Gellertabend ein. Auch eine kleine Gruppe Hainichener war nach Wölkau gekommen. Der Ort Wölkau ist eine der Gemeinden, die sich an der Durchführung des Gellertjahres 2015 beteiligen. Nach der Begrüßung durch den Landrat des Landkreises Nordsachsen, Michael Czupalla und die sehr engagierte Vereinsvorsitzende Sabine Sprechert, wurde den Gästen am Samstag ein sehr ansprechendes Programm präsentiert. Christian Fürchtegott Gellert, der sehr oft in Wölkau als Gast der Familie Vitzthum von Eckstädt weilte, ließ es sich auch diesmal nicht nehmen, persönlich - alias Schauspieler Jörg Maass - anwesend zu sein und in amüsanten Weise das Publikum über die Querelen seiner Fahrt mit der Landkutsche aufzuklären, die er in einem seiner Briefe niederschrieb. Auch aus dem Briefverkehr mit Caroline Lucius - dargestellt von Sarah Fromm - wurde geplaudert. Musiker der Staatskapelle Halle umrahmten den Abend und erfreuten das Publikum mit Stücken von W. A. Mozart, mit dessen Vater Gellert im Briefverkehr stand. Am Sonntag waren dann die Kinder der Wölkauer Schule in das Programm eingebunden. Den alljährlich vergebenen Gellertpreis erhielt im letzten Jahr Sebastian Krumbiegel von den „Prinzen“.

Monika Bauer (Mitglied der Arbeitsgruppe "Gellert 300")



Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint
am Sonnabend, dem 19. Juli 2014.

Beiträge können bis Dienstag, den 08. Juli 2014

per E-mail an

evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.

Die Hainichener Tafel bezog zum 17. Juni 2014 neue Räumlichkeiten

Seit 2006 gibt es in unserer Stadt eine Tafel für bedürftige Mitbürger. Initiiert von der Stadtverwaltung sowie sozial engagierten Bewohnern der Stadt und betrieben durch das Netzwerk Mittweida, können sich seit Herbst 2006 immer am Dienstag bedürftige Bürger für einen Unkostenbeitrag von 2 Euro eine Tüte mit Lebensmitteln abholen. Unterstützung erfährt das Netzwerk hierbei durch fast alle Hainichener Supermärkte und weitere Unterstützer.



Durch den Auszug des Jugendclubs „Kulturschock“ im Herbst 2013 stellte sich die Frage, ob die Hainichener Tafel weiter im bisherigen Domizil an der Frankenberger Straße untergebracht bleiben soll.

Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile entschied man sich für einen Umzug auf die August-Bebel-Straße.

Im ehemaligen Feuerwehrdepot, welches seit dem Abriss des „JFA Palastes“ auch als Obdachlosenunterkunft dient, boten sich 2 bislang unsanierte Räumlichkeiten dafür an, die aufgrund ihrer Lage zur August-Bebel-Straße als neues Domizil geeignet erschienen.

Im Dezember 2013 wurde bei einem vor Ort Termin mit dem Netzwerk, dem Bauhofleiter und dem Bürgermeister, die Idee geboren, die dortigen Räumlichkeiten umzubauen.

Besonders dankbar war man für die Unterstützung beim Umbau durch mehrere Hainichener Handwerksbetriebe. Ein entsprechender Aufruf im Gellertstadt-Boten blieb nicht ungehört.

Am 17. Juni 2014 war es dann endlich soweit - zum ersten Mal konnten die Kunden der Tafel ihre Lebensmittelpakete bei der neuen Tafel auf der August-Bebel-Straße 8 abholen. Aus diesem Anlass waren beteiligte Handwerker, welche Teile ihrer Leistung gesponsert haben und weitere Ehrengäste gekommen. Vom Netzwerk Mittweida war der verantwortliche Mitarbeiter, Henry Schleif, bei der Einweihung zu Gast.

Unser Dank gilt an dieser Stelle dem Maurerbetrieb Heidenreich, Inh. Lutz Uhlig, der Fa. Elektroinstallation EAS GmbH, der Klempnerei Hans-Peter Fröhlich, der Fa. ALTEC Ronny Hofmann, der Fa. Fußbodenbeläge Steffen Ullmann sowie der Fa. Zimmermann aus Berthelsdorf, welche Teile ihrer Leistung gesponsert haben und damit die schnelle Realisierung des Vorhabens erst ermöglichten. Ebenfalls ein Dank an die RHG Hainichen, Sitz Rossau, für die Unterstützung beim Einkauf von Baumaterialien. Vielen Dank auch an den städtischen Bauhof und den im Rathaus verantwortlichen Mitarbeiter für die Steuerung der Umbauarbeiten, Steffan Metzner. Natürlich gilt an dieser Stelle unser großer Dank auch den ehrenamtlichen Tafelhelfern, welche schon seit vielen Jahren dafür sorgen, dass sozial benachteiligte Mitbürger aus Hainichen und Umgebung mit Lebensmitteln versorgt werden.

Dieter Greysinger



BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

In der 59. Sitzung des Technischen Ausschusses am 04. Juni 2014 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 764/14
Vorlage Nr. 3226

04. Juni 2014

Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 224/13 der Gemarkung Schlegel, Am Gewerbegebiet 3

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von
der Firma Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH, Schlegel, vorgelegten Bauantrag zur Errichtung einer Lagerhalle auf dem Flurstück-Nr. 224/13 der Gemarkung Schlegel, Am Gewerbegebiet 3.

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

In der 63. Sitzung des Stadtrates am 11. Juni 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1907
Vorlage Nr. 3210

11.06.2014

Vergabe von Bauleistungen - Ersatzneubau BW 17 Brücke über den Falkenauer Bach Mittweidaer Straße 79

Der Vergabe der Bauleistung - Ersatzneubau BW 17 Brücke über den Falkenauer Bach Mittweidaer Straße 79 - an die Firma Schmidt-Bau GmbH aus Augustusbürg in Höhe von 102.120,35 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1908
Vorlage Nr. 3214

11.06.2014

Verordnung der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahre 2014

Die Verordnung der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1909
Vorlage Nr. 3216

11.06.2014

Festlegung des Fördergebiets „Stadtkern“ im Rahmen des Bundesländer-Programmes „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ - SOP und Bestätigung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes

- Der Beschluss 741/13, Vorlagen-Nummer 3159 vom 06. 11. 2013 wird aufgehoben.
- Der Stadtrat stimmt der räumlichen Abgrenzung des Stadtbaugebietes nach § 171 b Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) „Stadtkern“ gemäß der als Anlage beigefügten Karte zu.
- Der Stadtrat beschließt das Fördergebietskonzept gemäß § 171 b Abs. 2 BauGB für das Gebiet „Stadtkern“ der Stadt Hainichen.

Abstimmungsergebnis:	(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1

Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1910
Vorlage Nr. 3220

11.06.2014

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Hainichen für das Haushaltsjahr 2010

- Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss der Stadt Hainichen zum 31.12.2010 gemäß § 88b Abs. 2 SächsGemO wie folgt fest:
 - Bilanzsumme** **58.015.370,28 EUR**
 - davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen	53.170.267,76 EUR
- das Umlaufvermögen	4.839.772,96 EUR
- die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	5.329,56 EUR
- den nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrag	0,00 EUR
 - davon entfallen auf der Passivseite auf

- die Kapitalposition	31.908.335,07 EUR
- die Sonderposten	16.857.322,37 EUR
- die Rückstellungen	3.800.287,95 EUR
- die Verbindlichkeiten	5.447.303,47 EUR
- die passiven Rechnungsabgrenzungsposten	2.121,42 EUR
 - Gesamtergebnis** **./ 583.536,78 EUR**
 - davon entfallen auf das ordentliche Ergebnis

- Summe ordentliche Erträge	11.819.382,12 EUR
- Summe ordentliche Aufwendungen	12.248.315,75 EUR
 - davon entfallen auf das außerordentliche Ergebnis

- Summe außerordentliche Erträge	334.244,31 EUR
- Summe außerordentliche Aufwendungen	488.847,46 EUR
 - Zahlungsmittelbestand (liquide Mittel)** **1.796.804,38 EUR**
 - davon entfallen auf den Zahlungsmittelsaldo

- aus der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.200.925,45 EUR
- aus der Investitionstätigkeit	./ 1.077.706,83 EUR
- aus der Finanzierungstätigkeit	./ 185.114,54 EUR
- aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	40.810,69 EUR
 - davon entfallen auf den Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zum 01.01.2010 **1.817.889,61 EUR**
- Der Stadtrat beschließt, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 583.536,78 EUR gemäß § 131 Abs. 6 Satz 5 SächsGemO im Jahr 2010 mit dem Basiskapital zu verrechnen, da dieser aus nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen entstanden ist.

Abstimmungsergebnis:	(öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	4
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1911
Vorlage Nr. 3221

11.06.2014

Verfahren zur Einwerbung und Annahme von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Der Stadtrat beschließt, über die Annahme oder Vermittlung von Geld- und Sachspenden, Schenkungen sowie ähnlichen Zuwendungen im Wert von im Einzelfall bis einschließlich 100,00 EUR in periodischen Abständen (oder bei Bedarf) in zusammengefasster Form pauschal zu entscheiden (Sammelverfahren mit Sammelentscheidung).

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1912
Vorlage Nr. 3222

11.06.2014

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden (Pauschal), die im Einzelfall nicht mehr als 100,00 EUR betragen

Der Stadtrat nimmt die im Zeitraum 01. 01. 2014 bis 05. 05. 2014 eingegangenen Geldspenden in Höhe von insgesamt 465,00 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den entsprechenden Produkten im Haushaltsjahr 2014 zu.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1913
Vorlage Nr. 3223;
2. Fassung

11.06.2014

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden

- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Woltsche, Brieskorn + Kollegen GbR, Bahnhofstraße 18 in 09661 Hainichen in Höhe von 250,00 EUR für die Fahrt in die Partnerstadt Dorsten 2014 zu Gunsten des Produktes 11120500 (Öffentlichkeitsarbeit) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende von diversen Spendern (in bar) in Höhe von 370,00 EUR für die Veranstaltung zur Marriage Week 2014 zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma KONE Garant, Philippstraße 7 in 09130 Chemnitz in Höhe von 300,00 EUR für eine Filmerstellung zur Horteinweihung 2014 (260,00 EUR) zu Gunsten des Produktes 36510200 (Hort Gellertstraße 2) und für den Spielplatz im Stadtpark (40,00 EUR) zu Gunsten des Produktes 55100201 (Spielplätze) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma BAUKING Hainichen (Hagebaumarkt), Mittweidaer Straße 109a in 09661 Hainichen in Höhe von 200,00 EUR für die Fahrt in die Partnerstadt Dorsten 2014 zu Gunsten des Produktes 11120500 (Öffentlichkeitsarbeit) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Sparkasse Leipzig, Humboldtstraße 25 in 04105 Leipzig in Höhe von 1.500,00 EUR für die Gestaltung der Internetseite „Gellertjahr 2015“ zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Sparkasse Mittelsachsen, Poststraße 1a in 09599 Freiberg in Höhe von 5.000,00 EUR für die Anschaffung von Spielgeräten zu Gunsten des Produktes 55100201 (Spielplätze) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Sparkasse Mittelsachsen, Poststraße 1a in 09599 Freiberg in Höhe von 163,03 EUR für die Anschaffung von Lehr- und Spielmaterial für Kinder zu Gunsten des Produktes 57500100 (Tourismusförderung) an.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1914
Vorlage Nr. 3224

11.06.2014

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Hainichen für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1915
Vorlage Nr. 3227

11.06.2014

Ankauf und Antrag auf Abriss des leerstehenden Mehrfamilienhauses Oberer Stadtgraben 11, Flurstück-Nr. 48 der Gemarkung Hainichen

- Der Stadtrat stimmt bei Bereitstellung von Fördermitteln dem Kauf des Objektes Oberer Stadtgraben 11, Flurstück-Nr. 48 der Gemarkung Hainichen für 1,00 € zu.
- Der Stadtrat stimmt der Antragstellung zum Abbruch über das Landesbrachenprogramm gemäß VwV Brachflächenrevitalisierung bei der Landesdirektion zu.
- Der Stadtrat stimmt zu, dass, wenn für diese Maßnahme Fördermittel bewilligt werden, die Umsetzung erfolgt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1916
Vorlage Nr. 3228

11.06.2014

Vergabe von Bauleistungen - Neubau einer Buswendeschleife OT Schlegel

Der Vergabe der Bauleistung - Neubau einer Buswendeschleife OT Schlegel - an die Firma

Chemnitzer Verkehrsbau GmbH aus Chemnitz

in Höhe von 115.844,06 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1917
Vorlage Nr. 3229

11.06.2014

Annahme von bereits eingegangenen Spenden in Höhe von insgesamt 17.000 EUR

- Der Stadtrat nimmt die am 07.05.2014 eingegangene zweckgebundene Geldspende in Höhe von 5.000,00 EUR für das „Gellertjahr 2015“ zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.
- Der Stadtrat nimmt die am 07.05.2014 eingegangene zweckgebundene Geldspende in Höhe von 5.000,00 EUR für das „Kellerjahr 2016“ zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.

3. Der Stadtrat nimmt die am 07.05.2014 eingegangene zweckgebundene Geldspende in Höhe von 5.000,00 EUR zur Verbesserung der sportlichen Möglichkeiten zu Gunsten des Produktes 42410201 (Sportforum Pflaumenallee) an.
4. Der Stadtrat nimmt die am 26.05.2014 eingegangene zweckgebundene Geldspende in Höhe von 2.000,00 EUR für den Kindertag der Hortkinder und den Hort zu Gunsten des Produktes 36510200 (Hort Gellertstraße 2) an.

Abstimmungsergebnis:	(nicht-öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Bekanntmachung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2010

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 11.06.2014 mit Beschluss- Nr. 1910 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010 festgestellt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses nahm das Rechnungsprüfungsamt Brand-Erbisdorf, mit Prüfbericht vom 15.05.2014 vor.

Die Niederlegung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2010 wird gemäß § 88b (3) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

vom 07.07.2014 bis 15.07.2014 einschließlich

durchgeführt. Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Zimmer 319, während der Dienststunden von

montags bis freitags	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	sowie und
dienstags	13.00 Uhr - 16.00 Uhr	
donnerstags	13.00 Uhr - 18.00 Uhr	

aus.

Die Niederlegung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hainichen, den 24.06.2014


Dieter Greysinger
Bürgermeister



Korrektur zur Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hainichen

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzpersonen der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

4. Wahl des Ortschaftsrates Eulendorf

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Hainichen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Mai 2014 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet Hainichen, OT Eulendorf ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

1. Zahl der Wahlberechtigten:	108
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler:	52
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel:	1
4. Zahl der gültigen Stimmzettel:	51
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	106

Hainichen, am 23.06.2014


Dieter Greysinger
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Hainichen

Betrifft: Verordnung der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass 2014

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2014 mit Beschluss Nr. 1908 die Verordnung der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass 2014 beschlossen.

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird auf folgende Rechtsfolgen hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustandegekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hainichen, 19. Juni 2014


Dieter Greysinger
Bürgermeister



VERORDNUNG

der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2014

Aufgrund von § 8 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 in Verbindung mit § 11 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 01. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), hat der Stadtrat der Stadt Hainichen in seiner Sitzung am 11. Juni 2014 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Im gesamten Stadtgebiet Hainichen und den dazugehörigen Ortsteilen dürfen alle Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

1. am Sonntag, dem 20. Juli 2014 anlässlich des Parkfestes
2. am Sonntag, dem 30. November 2014 anlässlich Pyramidenanschub
3. am Sonntag, dem 14. Dezember 2014 anlässlich des Weihnachtsmarktes

§ 2

Ordnungswidrig nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person entgegen den Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Hainichen in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2014


Dieter Greysinger
Bürgermeister

Hainichen, 19. Juni 2014



Stadt Hainichen Stellenausschreibung

Die Stadt Hainichen beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.08.2014, die Stelle

Arbeiter(in) Bauhof

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a. folgende Aufgabenbereiche:

- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten im städtischen Grünflächen- und Liegenschaftsbereich
- Streu- und Räumdienst im Winter
- Pflege und Instandsetzung von Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen
- wiederkehrende Arbeiten bei der Straßenentwässerung
- Instandhaltung und Pflege städtischer Gebäude, Anlagen und Einrichtungen, wie Spielplätze, Sport- und Freizeitanlagen, Dorfgemeinschaftshäuser usw.
- Ausführung von Absperr- und Sicherungsarbeiten bei Gebäuden
- Absperr- und Beschilderungsmaßnahmen bei Baumaßnahmen und Veranstaltungen
- flexible Mitarbeit bei allen übrigen im Bauhof anfallenden Arbeiten, wie z.B. bei der Abfallentsorgung, der Beseitigung wilder Müllkippen usw.
- Unterstützung bei städtischen Veranstaltungen sowie Mitwirkung im Katastrophenschutz bei außergewöhnlichen Ereignissen
- alle Aufgaben fallen sowohl im Stadtgebiet als auch allen Ortsteilen von Hainichen an

Das Aufgabengebiet erfordert:

- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu Mehrarbeit, insbesondere in den Abendstunden und an Wochenenden
- eine hohe körperliche Belastbarkeit und die gesundheitliche Eignung für Tätigkeiten im Freien bei allen Witterungsbedingungen wird vorausgesetzt
- Bereitschaft zum Winterdienst in den frühen Morgen- und späten Abendstunden, teilweise auf Abruf

Erforderliche Qualifikationen:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Handwerksberuf bzw. einer anderen vergleichbaren, geeigneten Fachrichtung mit praktischen Erfahrungen im Baugewerbe
- Führerschein Klassen B, BE, C1 und C1E
- Erfahrungen im praktischen Umgang mit den für die o. g. Aufgabengebiete erforderlichen Fahrzeugen und Geräten

Hinweise:

- da insbesondere der Winterdienst eine schnelle Verfügbarkeit erfordert, werden im Stellenbesetzungsverfahren nur Bewerber/innen berücksichtigt, die ihren Wohnsitz in der Stadt Hainichen oder in einer Entfernung von maximal 15 km haben
- für ggf. vorhandene Befähigungen zum Führen von Baugeräten, Fahrzeugen und sonstigen technischen Geräten (Motorsäge, Freischneider etc.) sind die entsprechenden Nachweisdokumente mit der Bewerbung einzureichen
- es wird von dem/der künftigen Stelleninhaber/in erwartet, aktives Mitglied der Feuerwehr zu sein bzw. die Bereitschaft zu besitzen, in die Feuerwehr einzutreten

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle wird gemäß Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA vergütet.

Aussagefähige Bewerbungen sind **ausschließlich schriftlich** bis **18.07.2014** an die

**Stadtverwaltung Hainichen
Personalverwaltung
Markt 1
09661 Hainichen**

zu richten.

Hainichen, am 25.06.2014


Dieter Greysinger
Bürgermeister

Stadt Hainichen Stellenausschreibung

Die Stadt Hainichen beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die Stelle

Hausmeister/in Schulzentrum

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a. folgende Aufgabenbereiche:

- Hausmeistertätigkeiten im Schulzentrum (beinhaltet die Oberschule, die Grundschule, den Hort und die Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung ehem. Webschule inkl. der jeweiligen Außenanlagen)
- Beaufsichtigung der Objekte unter besonderer Beachtung der Sicherheit und Ordnung
- Sauberhaltung der Einrichtungen und der Außenanlagen
- Bedienung der Heizungs- und Lüftungsanlagen, Energiemanagement
- Durchführung kleinerer Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an den Gebäuden und technischen Anlagen
- Turnusmäßige Kontrolle von technischen Anlagen und Bauteilen, insbesondere Brandschutztüren, Rauchmeldern, Aufzugsanlagen, Beleuchtungsanlagen und dergleichen
- Herrichten von Räumen für Veranstaltungen
- Ausführung von Schließdiensten, insbesondere in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden
- Sicherstellung des Winterdienstes auf dem Gelände
- Ausübung des Hausrechts außerhalb der regulären Schulzeiten (z. B. bei Veranstaltungen)

Das Aufgabengebiet erfordert:

- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu Mehrarbeit, insbesondere in den Abendstunden und an Wochenenden
- eine hohe körperliche Belastbarkeit und die gesundheitliche Eignung für Tätigkeiten im Freien bei allen Witterungsbedingungen wird vorausgesetzt
- Bereitschaft zum Winterdienst/Schließdienst in den frühen Morgen- und späten Abendstunden, teilweise auf Abruf

Erforderliche Qualifikationen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenmechaniker oder Installateur und Heizungsbauer oder in einem vergleichbaren technischen handwerksnahen Ausbildungsberuf
- ausgeprägte handwerkliche Begabung sowie ausgeprägtes technisches Verständnis
- Führerschein Klasse B

Hinweis:

- es wird von dem/der künftigen Stelleninhaber/in erwartet, aktives Mitglied der Feuerwehr zu sein bzw. die Bereitschaft zu besitzen, in die Feuerwehr einzutreten

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden. Die Stelle wird gemäß Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA vergütet.

Aussagefähige Bewerbungen sind **ausschließlich schriftlich** bis **18.07.2014** an die

**Stadtverwaltung Hainichen
Personalverwaltung
Markt 1
09661 Hainichen**

zu richten.

Hainichen, am 25.06.2014


Dieter Greysinger
Bürgermeister

Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A - Beseitigung von Hochwasserschäden Plattenweg Pappelallee Hainichen/ OT Riechberg

- a) Stadt Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, Tel.-Nr.: (037207) 60-0, Fax: 60-112, Email: info@hainichen.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Plattenweg Pappelallee, 09661 Hainichen/OT Riechberg
- f) Beseitigung von Hochwasserschäden - ID 1712 Plattenweg Pappelallee OT Riechberg: ca. 250 m² Sanierung Wegbefestigung durch Wechsel von Rasengitter in Betondränpflaster (verschiebesicher ohne Bord-einfassung) als Komplettausbau mit 60-80 cm Konstruktionsstärke; ca. 100 m Neuverlegung Entwässerungskanal als Mehrzweckrohr DN300, mit 4 Kontrollschächten und Erweiterung der Straßentwässerung (2 Straßeneinläufe über geschlitzte Kontrollschachtdeckungen); Umbindung des vorhandenen Entwässerungskanals an das MZR DN300, Änderung an 3 Entwässerungsschächten, Rückbau eines Entwässerungsschachtes, Reparatur einer Entwässerungsrinne DN200, Fab. BIRCO
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /19/2014: Beginn: 39. KW 2014, Ende: 42. KW 2014
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: zulässig
- k) Die Vergabeunterlagen sind in Papierform bestellbar bei: SDV Vergabe GmbH, Tharandter Str. 35, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-1477, Fax: -1460, vergabeunterlagen@sdv.de und auf www.vergabe24.de. Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.
- l) Papierform der Vergabeunterlagen: Vergabe-Nr. 19/2014 - ID 1712 unter Angabe der Bestellnummer 000084A00 zu 27,97 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail an die unter k) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, Verrechnungsscheck, Überweisung auf das Konto der SDV Vergabe GmbH, Ost-sächsische Sparkasse Dresden, IBAN DE84 8505 0300 3200 0662 28, BIC OSDDDE81XXX erfolgen. Die Auslieferung erfolgt nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Sind Leistungsverzeichnisse elektronisch verfügbar (z.B. GAEB, XLS), werden diese auf CD-ROM mitgeliefert. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigem Zugang ebenfalls unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR, ist mit kostenpflichtigem Zugang unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.
- m) Frist für den Eingang der Angebote: 05.08.2014, 13:30 Uhr
- n) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, Tel.-Nr.: (037207) 60-0, Fax: 60-112
- o) Deutsch
- p) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, Sitzungszimmer 2. OG; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /19/2014: 05.08.2014, 13:30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- q) Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 5,0 v.H. der Abrechnungssumme
- r) Abschlags- und Schlusszahlungen nach § 16 VOB/B 2012
- s) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist vollständig ausgefüllt auch von präqualifizierten Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das vollständig ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der im Formblatt genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen bzw. folgende Angaben und Unterlagen vorzulegen: Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Abs. 1 EstG, Nachweis der Haftpflichtversicherung für 2013, Nachweis der Qualifikation zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen; Firmen von denen die o.g. Nachweise nicht vorliegen, können vom Wettbewerb ausgeschlossen werden!
- u) 15.09.2014
- v) Landesdirektion Sachsen, Referat 33, 09105 Chemnitz

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A - Beseitigung Hochwasserschäden ID 1346 Rößnerweg/ OT Falkenau und ID 1651 Fahrbahn im Bereich Gewerbegebiet Gersdorf und Ringstraße OT Falkenau

- a) Stadt Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, Tel.-Nr.: (037207) 60-0, Fax: 60-112, Email: info@hainichen.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Rößnerweg/Ringstraße, 09661 Hainichen/OT Gersdorf/Falkenau
- f) Beseitigung von Hochwasserschäden ID 1346 Rößnerweg/OT Falkenau: ca. 755 m² Straßenbelag in Asphaltbauweise, Dicke 32 cm, im Hocheinbau auf bestehender Straße, Höhenanpassung und Angleichung an den Bestand am Bauanfang und Bauende; ca. 250 m² Bankette aus Schotterterrassen beidseitig der Straßenführung; Überarbeitung und Anpassung der Straßentwässerung (ca. 260 m Grabenbefestigung mit Schotter, ca. 45 m² Grabenbefestigung mit Wasserbaupflaster, diverse Anpassungen/Erdungen Rohrleitungen); ID 1651 Fahrbahn im Bereich Gewerbegebiet Gersdorf und Ringstraße: ca. 181 m Straßenbeläge in Asphaltbauweise, Dicke bis 18 cm, in Streifen 50-150 cm austauschen; ca. 181 m Standsicherheitsertüchtigungen unter o.g. Austauschbereichen in Beton; Grabenprofilierungen mit ca. 28 m² Wasserbaupflasterbefestigungen, Ergänzung von Böschungsstücken an Rohrenden; ca. 48 m² Gehwegbeläge in Asphaltbauweise, Dicke bis 8 cm, in Kleinflächen austauschen; ca. 83 m² Asphaltdeckschicht und 26 m² Asphalttragschicht erneuern; 1 St. Ersatzneubau gemauerter Straßeneinlauf; 60 m Risse im Asphalt verschließen
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /20/2014: Beginn: 39. KW 2014, Ende: 46. KW 2014; zusätzliche Angaben: Zwischentermin Bauende ID 1346 ca. 44. KW 2014
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: zulässig
- k) Die Vergabeunterlagen sind in Papierform bestellbar bei: SDV Vergabe GmbH, Tharandter Str. 35, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-1477, Fax: -1460, vergabeunterlagen@sdv.de und auf www.vergabe24.de. Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.
- l) Papierform der Vergabeunterlagen: Vergabe-Nr. 20/2014 - ID 1346/1651 unter Angabe der Bestellnummer 000114A00 zu 34,81 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail an die unter k) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, Verrechnungsscheck, Überweisung auf das Konto der SDV Vergabe GmbH, Ost-sächsische Sparkasse Dresden, IBAN DE84 8505 0300 3200 0662 28, BIC OSDDDE81XXX erfolgen. Die Auslieferung erfolgt nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Sind Leistungsverzeichnisse elektronisch verfügbar (z. B. GAEB, XLS), werden diese auf CD-ROM mitgeliefert. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigem Zugang ebenfalls unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR, ist mit kostenpflichtigem Zugang unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Frist für den Eingang der Angebote: 05.08.2014, 14:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, Tel.-Nr.: (037207) 60-0, Fax: 60-112
- p) Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, Sitzungszimmer 2. OG; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /20/2014: 05.08.2014, 14:00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 5,0 v.H. der Abrechnungssumme
- s) Abschlags- und Schlusszahlungen nach § 16 VOB/B 2012
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen

Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist vollständig ausgefüllt auch von präqualifizierten Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das vollständig ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der im Formblatt genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei.

- v) 15.09.2014
- w) Landesdirektion Sachsen, Referat 33, 09105 Chemnitz

AUS DEN SCHULEN

Zweite Klassen der Eduard-Feldner-Grundschule besuchen das Hainichener Rathaus



Fröhliches Kindergeschrei hörte man in den Morgenstunden des 26. Juni im Hainichener Rathaus. Die zweiten Klassen der Eduard-Feldner-Grundschule besuchten mit ihren Lehrerinnen Frau Engelmeier, Frau Müller und Frau Jahn den Bürgermeister und hatten gleich eine Menge Fragen mitgebracht. Diese waren für das Stadtoberhaupt manchmal durchaus knifflig. So wollte ein Junge aus der Klasse 2a wissen, warum man für den Bürgermeisterberuf keine vorherige Ausbildung machen muss. Sehr häufig kam der Wunsch nach einer baldigen Realisierung des Baus eines Radweges von Hainichen über Falkenau nach Gersdorf zur Sprache, aber auch Maßnahmen zur Regulierung der Geschwindigkeit vorbeifahrender Autos am Schulzentrum und andere Dinge, wurden von den Schülern gewünscht. Begeistert sind alle Schüler von den derzeitigen schulischen Rahmenbedingungen mit dem neuen Schulhort und dem neuen Grundschulgebäude, welche beide in diesem Jahr eingeweiht wurden. Mit Interesse betrachteten die Kinder das Modell „Hainichen um 1850“ das im Erdgeschoss des Rathauses, welches durch ABM-Kräfte vor einigen Jahren gebaut wurde.

Dieter Greysinger



MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN



Trauungen

- 14.06.2014 Rene Radelt & Monique Baumgarten, wh. Lichtenau, OT Auerswalde
- 14.06.2014 Thomas Wuttig & Katrin Dams, wh. Erlau
- 14.06.2014 Andreas Metzner & Anja Wiedemann, wh. Viernheim



Geburten

- 07.05.2014 Emil Georg Fischer, wh. Hainichen



Sterbefälle

- 12.06.2014 Horst Arnold, geb. 1934, wh. Hainichen
- 12.06.2014 Hans Ranft, geb.1934, wh. Hainichen
- 16.06.2014 Marga Lindemann, geb. Döring 1926, wh. Hainichen

Buchsommer Sachsen „Beim Lesen tauch ich ab“

Die Stadtbibliothek Hainichen lädt dieses Jahr alle leselustigen 11- bis 16-Jährigen zum Schmökern in den Sommerferien ein.

Schon jetzt kann man sich kostenlos für die Sommerferien anmelden und erhält einen Buchsommerausweis für 6 Wochen.

Wer dann im Laufe der Ferien mindestens 3 Bücher gelesen hat und einige Fragen zum Inhalt beantworten kann, der erhält ein Zertifikat (unterzeichnet von der sächsischen Bildungsagentur) und ein kleines Geschenk.

Der Buchsommer 2014 startet

**am Montag den 14. Juli
um 13.00 Uhr**

in der Stadtbibliothek Hainichen.

An dem Tag werden wir das Regal enthüllen mit vielen neuen, topaktuellen Büchern. Aus der vorgegebenen Auswahl von rund 100 Titeln können sich die Schüler ihre Sommerlektüre aussuchen.

Mit dieser Aktion wollen die Bibliotheken vor allem Schüler erreichen, die nur wenig oder gar keine Freizeitlektüre lesen. Aber auch „Vielleisern“ soll ein spannendes Sommerferienprogramm geboten werden.

Organisiert wird das Projekt vom dbv (Deutscher Bibliotheksverband) und gefördert vom sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

Mitmachen lohnt sich, denn spannende, lustige und interessante Geschichten warten auf die Teilnehmer!



20 Jahre Stadtbibliothek Im Herfurthschen Haus Bibliotheksfest - 9.00- 14.00 Uhr am 12. Juli 2014

- heute begrüßen wir Sie mit einem Glas Sekt und Knabberereien
- Maskottchen Hainrich feiert mit
- 10.00 Uhr offizieller Akt mit dem Bürgermeister und Ehrengästen
- 11.00 Uhr Führung vom Keller bis zum Dachboden - Geschichte und Geschichten zum Herfurthschen Haus mit Frau U. Kolb
- 11.00 Uhr Bastelaktionen und Geschichten mit dem Verein Kimsa e.V.
- Nur Heute - 4 Wochen Bibliotheksluft schnuppern zum Nulltarif
- Schnäppchenjäger aufgepaßt!
- Großer Bücherflohmarkt
„Nimm 2 zahl 1“
- alle Infos zu Aktion "Lesestart" der Stiftung Lesen und
„Buchsommer Sachsen“ - die kostenlose Sommerferienaktion der 84 teilnehmenden Bibliotheken in Sachsen



Wir laden alle ein, die uns kennen oder kennenlernen möchten!

Gewässerschau bringt Ablagerungen im Uferbereich der Gewässer zutage

Im Zuge der am 03.06.2014 mit der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen durchgeführten Gewässerbegehung am Pahlbach wurden teilweise Ablagerungen (Laub, Astwerk, Grün- und Rasenschnitt) unmittelbar neben dem Gewässer oder teilweise sogar direkt auf der Uferböschung festgestellt. Dabei handelt es sich um einen Verstoß gegen das Sächsische Wassergesetz. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden diesbezüglich durch das Landratsamt angeschrieben und zur unverzüglichen Beseitigung aufgefordert werden. Da dies vereinzelt auch in anderen Ortsteilen und im Stadtgebiet von Hainichen zu beobachten ist, ergeht hiermit nochmals folgender Hinweis:

Laut § 24 Sächsisches Wassergesetz in der aktuellen Fassung vom 01.05.2014 ist im Bereich des Ufers und des sich anschließenden Gewässerrandstreifens

1. die Verwendung von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln, ausgenommen Wundverschlussmittel zur Baumpflege sowie Wildverbisschutzmittel,
 2. die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind, und
 3. die dauerhafte oder auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können,
- verboten.

Der Gewässerrandstreifen weist dabei ab dem Ufer landwärts eine Breite von zehn Metern, innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen eine Breite von fünf Metern auf. Verstöße gegen das Sächsische Wassergesetz werden als Ordnungswidrigkeit direkt durch das Landratsamt Mittelsachsen geahndet.

Auch im Hinblick auf die Reduzierung der Hochwassergefahr durch im Uferbereich gelagerte Gegenstände, welche die Durchlässe z. B. an den Brücken verstopfen können, bitten wir unbedingt um Beachtung.

Thomas Böhme
Amtsleiter
Bau- und Ordnungsamt

RITTER ROST UND DAS GESPENST



Musikalische Lesung
mit Patricia Prawit der
Originalstimme von
Burgfräulein Bö .

Feiern Sie mit!
20 Jahre
Stadtbibliothek
Hainichen im
Herfurthschen Haus.

Eintritt FREI!!!

**09. JULI 2014, 17 UHR
RATHAUSSAAL, HAINICHEN**

Kartenreservierung in der Stadtbibliothek Hainichen, Markt 9
Telefon 037207 / 53076

Wichtige Hinweise zu erheblichen Einschränkungen für Fußgänger an der Baustelle „Brücke Ottendorfer Straße“



Aufgrund nicht vorhersehbarer technologischer Schwierigkeiten muss in der Zeit vom 25.6. bis 8.7.2014 die vorhandene Sperrung im Bereich der Baustelle „Erneuerung Brücke Ottendorfer Straße“ erheblich ausgedehnt werden.

So ist es während dieser Zeit für Fußgänger nicht möglich, aus Richtung Ottendorf über den Ottendorfer Berg in die Innenstadt zu laufen. Die Fußgänger-Umleitung verläuft (recht umständlich) über die Bergstraße

und die Straße „Am Wehr“. Daher wird empfohlen, während der Zeit bis zum 8.7.2014 aus Richtung Ottendorf über die Nossener und Oederaner Straße in die Innenstadt zu gehen.

Leider wurden wir vom Planungsbüro und vom Baubetrieb erst sehr kurzfristig über diese markante Einschränkung informiert. Als wir davon erfuhr, war die Nichterreichbarkeit der Innenstadt für Fußgänger bereits unumkehrbar geschaffen.

Bei einem Vor-Ort-Termin am 26.6. konnte ich wenigstens erreichen, den Baustellenbereich für Fußgänger außerhalb der Bauzeit (von 16.00 Uhr am Nachmittag bis um 6.00 Uhr am Morgen sowie am Wochenende) für Fußgänger zu öffnen. **Zwischen 6.00 Uhr und 16.00 Uhr ist an Arbeitstagen jedoch ein Durchkommen nicht möglich. Dies betrifft auch Patienten der Arztpraxis von Frau Heinze.**

Ebenfalls aufgegriffen haben wir die Bitte des Gastwirts der Gaststätte „Eigenartig“, während der arbeitsfreien Zeit das im Bereich Ottendorfer Berg aufgrund der Baustelle verhängte Parkverbot aufzuheben.

Dort darf künftig an den Abendstunden sowie am Wochenende geparkt werden. Für einen technologisch einwandfreien Ablauf der Baustelle ist es jedoch zwingend erforderlich, dass der Bereich ab 6.00 Uhr frei von parkenden Fahrzeugen ist. Sollte sich dies nicht bewähren und laufend Autos morgens auch nach 6.00 Uhr dort parken, müssen wir diese Erleichterung leider wieder rückgängig machen. Daher bitten wir um zwingende Einhaltung.

Dieter Greysinger

VEREINE / VERBÄNDE



Heinz Rühmann

Hiermit lädt der Freizeittreff alle Interessenten zum Thema: „Heinz Rühmann“
Am: Montag den 14.07.2014 um 14:00 Uhr ein.

Wir würden uns auf zahlreiche Interessenten freuen.

Ihr Freizeittteam



12. und 13.07. - Burg der Märchen auf Burg Kriebstein

Ein Familienwochenende für Märchenliebhaber und -entdecker. Der Märchenkönig und seine Prinzessin laden viele Märchenfiguren ein und halten an beiden Tagen Ausschau nach großen und kleinen Gästen, um sie in der Welt der Märchen willkommen zu heißen. Im Burghof und auch in den einzelnen Räumen warten Geschichten, Tanz, Kunststücke und Gesang auf euch. Beginn: 11.00 Uhr.

Eintritt: 6 €, Ermäßigt 3 €, Familie 15 €

19. und 20.07. - Pipes, Drums & More im Kloster Buch

Die Schotten sind los! Mit 3 Pipe-Bands, Irish & Scottish Folk, verschiedenen Tanzformationen, den traditionellen Highland-Games und einem bunten Markt. Für Kinder gibt es Klettermöglichkeiten, Wasserbälle, Bastelstationen und vieles mehr. Konzert am Samstagabend mit Acoustic Vibrations. Beginn: Sa. 12:00 und So. 11:00 Uhr

Eintritt: ab 7 €, Ermäßigt 3 €, Familie ab 17 €

Mehr Informationen zu diesen und anderen Veranstaltungen unter www.mittelsachsen.de

Mittelsächsischer Kultursommer e.V.

Georgenstraße 19, 09661 Hainichen, Tel. 037 207 / 651 240

Das Triathlon-Team Hainichen startete in Moritzburg zum Schloss-Triathlon

In diesem Jahr startete das Triathlon Team Hainichen in einer kleinen Formation beim 13. Schlosstriathlon in Moritzburg. Aufgrund der wachsenden Nachfrage an der Veranstaltung, haben leider nicht alle unsere Sportler einen Startplatz bekommen. Somit sind wir dieses Jahr mit 7 Sportlern angetreten.

Gestartet sind dieses Jahr Andreas Friedrich und Rico Linke auf der Halbdistanz mit 1,9 km Schwimmen/ 90 km Rad und 21 km Lauf. Beide konnten sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich steigern. Rico erreichte das Ziel nach 5:02 Stunden und Andreas nach 5:25 Stunden. Andreas konnte sich damit den 7. Platz in der Altersklasse sichern.

Auf der Olympischen Distanz mit 1,5 km Schwimmen, 40 km Rad und 10 km Lauf startete Andreas Richter für das Triathlon Team Hainichen mit erreichte nach 2:40 Stunden das Ziel.

Erstmalig konnten wir dieses Jahr auch einen Platz auf dem Treppchen nach Hainichen holen. Unsere Damen-Staffel auf der Halbdistanz erreichte nach hartem Kampf den 3. Platz in der Gesamtwertung der Damen. Angetreten sind Katja Kaufmann zu 1,9km schwimmen, Anja Krüger auf 90 km Rad und Fritzi Dlugosch auf 21 km Lauf. Fritzi lief gleichzeitig die schnellste Zeit der Damen auf dem Halbmarathon.

Vielen Dank an alle, die uns auf der Strecke unterstützt und von zu Hause aus die Daumen gedrückt haben. Es war wie immer eine tolle Veranstaltung vor einer beeindruckenden Kulisse.

Wir freuen uns schon auf den 14. Schlosstriathlon in 2015.

Reisebüro Rauter & Fit mit Kaufmann



Trainingslager für die Wettkämpferinnen des ATV 1848 Hainichen e.V.

Pfingsten 2014 war für die 7- bis 9-jährigen Wettkampfturnerinnen des ATV 1848 Hainichen e.V. etwas ganz Besonderes. Zum ersten Mal führen wir ins Trainingslager in den Sportpark Rabenberg bei Breitenbrunn.

Am Freitag Mittag wurde der Ranzen gegen die Reisetasche getauscht und los ging es für acht unserer Mädchen.

Pünktlich 15.00 Uhr konnte bereits die erste Trainingseinheit beginnen. Für zweieinhalb Stunden nutzten wir die optimalen Bedingungen der dortigen Turnhalle, wobei ein besonderer Anziehungspunkt für die Mädchen die große Schaumstoffgrube am Stufenreck war.



Bevor alle zum Abendschmaus durften, wurden noch die Taschen ausgepackt und Betten bezogen. Nach diesem anstrengenden Programm hatten wir besonders viel Hunger. Am sehr reichhaltigen Buffet, welches für jeden Geschmack ausgelegt war, wurden die leeren Mägen gut gefüllt. Vor dem Schlafengehen hatten alle noch viel Spaß beim Badminton und Ball spielen. Nach einem üppigen Frühstücksbuffet am Samstag ging es wieder in die Turnhalle, um für die anstehenden Kreis- Kinder- und Jugendsportspiele fleißig zu trainieren. In unserer zweiten Trainingseinheit am Nachmittag hatten wir viel Spaß auf einem großen Sporttrampolin und an einer Indoor-Kletterwand, an der die Kinder bewiesen, dass sie nicht nur gut turnen können.

Nach einem gemütlichen und reichhaltigen Grillabend wurden die letzten Kräfte für Spiel und Spaß mobilisiert.

Am Sonntag fiel allen das Aufstehen nach einer kurzen Nacht besonders schwer. Zum Tasche packen konnte niemand so recht motiviert werden, da keiner Lust hatte, schon nach Hause zu fahren. Im Turnanzug ging es dann mit unserem Vereinsmaskottchen Karl-Heinz zum Abschlusstraining in die Halle, wo die Turnerinnen zeigten, was sie gelernt hatten.

Vor der Heimfahrt bei schönstem Sonnenschein kühlten wir uns am Nachmittag noch in der Schwimmhalle, welche ebenfalls zum Komplex gehört, ab.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge traten wir schließlich gegen halb 4 die Heimfahrt an.

Zu Hause wurden wir schon sehnsüchtig von den Eltern erwartet. Bei einem Eis, welches allen Teilnehmern von Hr. Kortylac spendiert wurde, gab es viel zu erzählen.

Auf diesem Weg möchten sich die Übungsleiterinnen noch einmal herzlich für die Spenden von Hr. Kubitz, Hr. Egerland und Dr. Gießmann bedanken. Für die Kinder und die Übungsleiter war es ein gelungenes Wochenende, welches wir im nächsten Jahr gern wiederholen möchten.



Projekt Kultur und Soziales

im Wohngebiet F.-G.-Keller-Siedlung 97
09661 Hainichen Tel.: 037207 / 99828

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10.00 bis 15.30 Uhr
Di 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsplan Juli 2014

Di.	01.07.	14.00 Uhr	Mietertreff: Angrillen und Spielen Unkostenbeitrag: 1,00 €
Do.	03.07.	10.00 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €
Mo.	07.07.	14.00 Uhr	Mietertreff: Singen Unkostenbeitrag: 1,00 €
Di.	08.07.	14.00 Uhr	Mietertreff: Kegeln Unkostenbeitrag: 4,00 €
Mo.	14.07.	12.15 Uhr	Mietertreff: Wassergymnastik, Unkostenbeitrag: 6,15 €
Di..	15.07.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €
Do.	17.07.	10.00 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €
Di.	22.07.	12.30 Uhr	Ausfahrt zur Kuchentante Adelheid, Voigtsdorf s. Einladung
Mo.	28.07.	12.10 Uhr	Mietertreff: Wassergymnastik Unkostenbeitrag: 6,15 €
Di..	29.07.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €
Do.	31.07.	10.00 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €

„Tanz der Clowns“



Ein Stück Wiese und zwei Bäume genügen, um eine „Naturbühne“ im Hof des Tuchmacherhauses für den Auftritt der Theatergruppe „Compagnia la Mascherata“ vom Förderkreis Centro Arte Monte Onore zu schaffen.

Spannung und Staunen sowie eine gewisse Neugier ist in den Gesichtern der Zuschauer zu erkennen. Dann beginnt der Zirkus! Als Direktor stellt der Leiter des Vereins, Architekt und Künstler, Pier Giorgio Furlan, den Inhalt der vier kleinen Stücke „Die Gesichter eines Clowns“ vor. In pantomimischen Tanz, untermalt mit der passenden Musik, spielen die Clowns ihre Rolle mit viel Ausdruckskraft. Ganz besonders beeindruckend war das eine Spiel: Drei Clowns haben nur ihr Handy im Sinn - keiner interessiert sich für seine Umgebung oder bekommt etwas von der Natur mit. Da tritt ein kleines weiß gekleidetes Mädchen auf und sucht solange, bis es eine Blume gefunden hat. Es ist glücklich, aber zugleich auch traurig. Das Gegensätzliche wird hier gezeigt: Natur und Technik.

Mit viel herzlichem Beifall bedanken sich Gäste und Mitglieder des Tuchmachervereins für die gelungene und sehenswerte Darbietung.

Im Ausstellungsraum konnten sich die Besucher an der bildlichen Darstellung von der Arbeit des Vereins im Rittergut Ehrenberg überzeugen. Die ausgestellten, fantasievollen Masken beeindruckten schon durch ihre Größe. Die Kostüme wurden mit keiner Nähmaschine angefertigt, sondern bestehen aus zwei ganzen Teilen, dem Vorder- und Rückenteil. An den Zuschnittkanten wurden Streifen eingeschnitten, diese miteinander verknüpft, und somit ist die Naht ohne Faden entstanden.

Schauen Sie sich diese Technik doch selbst einmal genau an. Die Mitglieder des Tuchmachervereins haben das Meisterhaus der Tuchmacher von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 14.00 Uhr für Sie geöffnet.

H. Hilliger

II. Quartal 2014 – Es gab viel zu tun

Erfahrungsgemäß die ereignisreichste Zeit im Schützenjahr, präsentierte sich das zweite Quartal mit vielen Veranstaltungen und Aufgaben für unsere Gilde.

Im April absolvierten wir unseren Frühjahrsputz am Schützenhaus. Dass wir nicht nur zusammen feiern, sondern auch zusammen arbeiten – stärkt das Gemeinschaftsgefühl und sensibilisiert unsere Mitglieder für das gemeinsam Geschaffene. Am 17.05.14 folgte dann unsere jährliche Vollversammlung, welche in diesem Jahr als Wahlversammlung durchgeführt wurde. Der amtierende Vorstand stellte sich geschlossen wieder zu Wahl und wurde mehrheitlich im Amt bestätigt. Der alte und neue Vorstand besteht damit aus Egbert Liebold (Vorsitzender), Sten Merzky (stellv. Vorsitzender), Jutta Schindler (Schatzmeisterin), Nadine Claußnitzer (Schriftführerin) und Matthias Liebold (Hauptmann). Beratend für den Vorstand sind tätig: Nico Sieber (Waffenmeister) und Günter Zahn (Ehrendirektor). Wir hoffen, dass der neue/alte Vorstand die Geschicke der Gilde die nächsten 2 Jahre weiter erfolgreich führen kann.

Am 17.05.14 feierte weiterhin der Lebenshilfe e.V. sein 25. Jähriges bestehen im Clubhaus des HKK. Wir waren als Gratulanten geladen und haben uns natürlich etwas einfallen lassen. Als Unterhaltung für die Mitglieder und Freunde des Vereins führten wir ein Armbrustschiessen „light“ durch, welches sehr gut angenommen wurde.

Am 24.05.14 besuchte eine Delegation unserer Gilde die Schützenbrüder in Sayda. Die dortige Schützengilde feierte ihr 10-jähriges Wiedergründungsjubiläum. Mit den dortigen Schützen, angeführt von Lothar Schönherr (bekannt als Kanonen-Lothar eröffnet er auch die Schützenfeste in Hainichen), verbindet uns seit langer Zeit eine tiefe Freundschaft.

Weiterhin fand am 24.05.14 das diesjährige Pfingstschieszen statt. Der Schießwettbewerb geht zurück auf das frühere „Anschießen“ der Gilde und wird traditionell auf eine bemalte Holzscheibe mit Kleinkaliber abgehalten. Als bester Schütze konnte sich in diesem Jahr Michael Fröhlich eintragen – herzlichen Glückwunsch dazu.



Michael Fröhlich nach dem Pfingstschieszen.

Nur eine Woche später am 31.05.14 war unsere Gilde zum Schützenfest in Wegefath geladen. Mit einer kleinen Abordnung nahmen wir auch beim Wettkampf um den Wegefathher Meisterschützen teil. An dem Armbrustschießen darf, wie beim Hainichener Bürgervogelschießen, jeder Gast teilnehmen. Als Sieger ging Matthias Liebold aus dem Schießen hervor und darf sich nunmehr Wegefathher Meisterschütze nennen.

Vom 13.06.14 bis 16.06.14 besuchten wir schließlich, wie in jedem Jahr, unsere Partnerstadt Dorsten. Seit 2005 fahren wir jährlich nach Dorsten und werden auch jährlich mit einem Gegenbesuch belohnt. Mit neun Schützen inkl. unserem Königspaar Egbert I. und Angret I.

nahmen wir am Schützenfest des Allgemeinen Bürgerschützenvereins Feldmark I. + II. teil.

Es waren wie immer schöne Stunden, welche aus dem jährlichen Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken sind.

Doch werfen bereits die nächsten Ereignisse ihre Schatten voraus. Vom 18.07.14 bis 20.07.14 findet das Parkfest in Hainichen statt. Da wir nur alle zwei Jahre Schützenfest feiern, werden wir in diesem Jahr lediglich mit dem Bürgervogelschießen dabei sein. Das Vogelschießen mit der Armbrust, an der ausschließlich Gäste und keine Gildemitglieder teilnehmen dürfen, findet am Samstag, den 19.07.14 um 16:00 Uhr gegenüber dem Tiergehege statt. Die Regeln sind dabei recht einfach. Mit nur 5 Startkapital erwirbt man einen Listenplatz und wird in jeder Runde erneut zum Schießen aufgefordert, ohne erneut zahlen zu müssen. Natürlich kann man auch mehr als einen Listenplatz erwerben – dass erhöht dann die Erfolgsaussichten. Geschossen wird mit historischen Armbrüsten, welche von der Schussleistung her immer erhöht werden bis der Vogel fällt. Gewonnen hat derjenige, der den letzten Teil des Holzvogels von der Halterung schießt. Der Wanderpokal ist die letzten 3 Jahre durchweg nach Dorsten gegangen. Eventuell gelingt es den Hainichenern in diesem Jahr den Pokal in unserer Stadt zu halten. Falsch ist übrigens das Gerücht, dass der Gewinner ein Fass Freibier geben muss. Ob überhaupt und wieviel Freibier gegeben wird, entscheidet der Gewinner ganz allein. Neben dem Vogelschießen für die Großen werden wir natürlich auch wieder das Vogelschießen für die Kleinen anbieten.

Wie so viele Vereine unserer Region leiden auch wir unter wenig Mitgliederzuwachs.

Um dagegen Abhilfe zu schaffen haben wir vor, uns sowohl im Sportlichen zu erweitern, als auch in der Mitgliederwerbung etwas offensiver aufzutreten. Im Moment sind wir dabei Fördermittel für mehrere Sportbögenausrüstungen, für Kinder und Jugendliche, zu beantragen. Zeitgleich werden wir im Verein Jugendsportleiter ausbilden lassen. Ziel soll es sein, regelmäßig ein professionelles Bogenschießen für Kinder und Jugendliche anbieten zu können. Wir werden darüber weiter informieren.

Als neues Werbegesicht wird unser Spieß Lars Hermann, bekannt als Moderator der Fight -Night oder des Vogelschießens im Park, unter dem Motto „Wir brauchen dich“ auftreten. Wir wollen damit ausdrücken, dass die Vereine unserer Gellertstadt nur durch die Mitglieder leben. Es nützt nichts sich zu beschweren, dass „nichts los ist“, wenn man selber keine Initiative zeigt. Wir hoffen unter diesem Motto den ein oder anderen zum Beitritt in unsere Gilde bewegen zu können.

Eindrücke vom Parkfest und unserer nächsten Aktivitäten in der nächsten Ausgabe.....



Die nächsten Veranstaltungen:

- 19.07.14, 16:00 Uhr Bürgervogelschiessen im Stadtpark
- 02.08.14, 15:00 Uhr Kinder- und Kompaniefest auf dem Lindenweg
- 06.09.14, 14:00 Uhr Vereinsmeisterschaften, Schießanlage Seifersbach

Infos unter:
webmaster@schuetzengilde-hainichen.de oder Tel.: 0173-3731696

V.i.A.d.V.
Matthias Liebold

Liebe Reisegäste von Cunnersdorf, Riechberg, Hainichen und Mobendorf!

Hiermit gebe ich die Abfahrtszeiten für unsere Fahrt nach Falkenhain und die Leipziger Seenlandschaft am 18.07.14 bekannt:

Riechberg:	9.30 Uhr	Ziegerhäuser:	9.35 Uhr
Cunnersdorf:	9.40 Uhr	Hain. Netto:	9.45 Uhr
Ottendorf. Hang:	9.50 Uhr	Neumarkt:	9.55 Uhr
Bahnhof:	10.00 Uhr		

Bis dahin eine schöne Zeit
Ihre Seniorenbetreuung

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*Viele Menschen treten in dein Leben,
aber nur ein paar besondere hinterlassen auch Spuren darin.
(unbekannt)*

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Frau Barbara Berndt	am 22.06.	zum 72. Geburtstag	Frau Martha Schlegel	am 30.06.	zum 97. Geburtstag
Herrn Manfred Feldmann	am 22.06.	zum 84. Geburtstag	Herrn Gottfried Seidel	am 30.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Neugebauer	am 22.06.	zum 77. Geburtstag	Herrn Hans-Georg Weiske	am 30.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Ingrid Rudolph	am 22.06.	zum 74. Geburtstag	Frau Christa Barthel	am 01.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Armin Thiemer	am 22.06.	zum 84. Geburtstag	Frau Brigitte Gründler	am 01.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Bösenberg	am 23.06.	zum 84. Geburtstag	Frau Erna Künzel	am 01.07.	zum 84. Geburtstag
Frau Ruth Kunze	am 23.06.	zum 78. Geburtstag	Frau Christa Schuricht	am 01.07.	zum 91. Geburtstag
Herrn Werner Horn	am 25.06.	zum 80. Geburtstag	Herrn Horst Walter	am 01.07.	zum 79. Geburtstag
Frau Sieglinde Torley	am 25.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Susanne Weißflog	am 01.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Anneliese Hartwig	am 26.06.	zum 78. Geburtstag	Frau Christine Berg	am 02.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Hedwig Kliemand	am 26.06.	zum 86. Geburtstag	Herrn Rainer Merkel	am 02.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Rosemarie Müller	am 26.06.	zum 73. Geburtstag	Frau Irene Naumann	am 02.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schleehein	am 26.06.	zum 76. Geburtstag	Frau Ruth Seipt	am 02.07.	zum 84. Geburtstag
Frau Waltraud Ubländer	am 26.06.	zum 76. Geburtstag	Herrn Arndt Thümer	am 02.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Kreisig	am 27.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Regine Röllig	am 03.07.	zum 79. Geburtstag
Frau Erika Scharf	am 27.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Margot Hopstock	am 04.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Helmut Schmidt	am 27.06.	zum 82. Geburtstag	Herrn Heinz Starrost	am 04.07.	zum 79. Geburtstag
Herrn Dr. Peter Wappler	am 27.06.	zum 74. Geburtstag	Frau Liselotte Kopp	am 05.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Renate Wolf	am 27.06.	zum 76. Geburtstag	Herrn Friedrich Olbricht	am 05.07.	zum 83. Geburtstag
Herrn Johannes Fischer	am 28.06.	zum 92. Geburtstag	Herrn Wilhelm Richter	am 05.07.	zum 94. Geburtstag
Frau Ingeburg Fröhlich	am 28.06.	zum 91. Geburtstag	Frau Edith Winkler	am 05.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Gisela Horn	am 28.06.	zum 76. Geburtstag			
Frau Edith John	am 28.06.	zum 88. Geburtstag	Im Ortsteil Cunnersdorf		
Frau Monika Langer	am 28.06.	zum 70. Geburtstag	Herrn Wolfgang Bellmann	am 05.07.	zum 83. Geburtstag
Herrn Günter Lochmann	am 28.06.	zum 72. Geburtstag			
Herrn Rainer Schmidt	am 28.06.	zum 70. Geburtstag	Im Ortsteil Falkenau		
Frau Helga Beyer	am 29.06.	zum 78. Geburtstag	Herrn Egon Zergiebel	am 24.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Walpurga Brodd	am 29.06.	zum 76. Geburtstag			
Herrn Horst Dembek	am 29.06.	zum 82. Geburtstag	Im Ortsteil Riechberg		
Frau Helga Fietz	am 29.06.	zum 71. Geburtstag	Herrn Wolfgang Leonhardt	am 23.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Hildegard Kretzschmar	am 29.06.	zum 74. Geburtstag	Herrn Werner Butze	am 30.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Marianne Schridde	am 29.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Brigitte Richter	am 30.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Hanna Baumann	am 30.06.	zum 80. Geburtstag			
Frau Lydia Beck	am 30.06.	zum 75. Geburtstag	Im Ortsteil Schlegel		
Herrn Heinz Bromund	am 30.06.	zum 84. Geburtstag	Herrn Ortwin Lehmann	am 27.06.	zum 71. Geburtstag

SONSTIGES

Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten - Dankeschön-Aktion „Fahrradset“ startet im Juli

Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison, auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für viele Patienten in den Kliniken der Region unverzichtbar. Im gesamten Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost stehen im Monat Juli die Sommerferien an. Viele Spender sind verreist oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Doch jede Spende wird dringend benötigt, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar und auch nur begrenzt haltbar. Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen von Anfang Juli bis Mitte September für jede Blutspende mit einem praktischen Fahrrad-Reparaturset.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit! *Ihr DRK-Blutspendedienst*

Der nächste Blutspendetermin findet am Donnerstag, den 17.07.2014 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Hainichen, Feldstraße 6 statt.

Termine Fahrbibliothek

Ort	Tag	Zeit	Termine
Gersdorf	Donnerstag	14.30 - 15.30	17.07. / 11.09. / 09.10. / 06.11. / 04.12.
Eulendorf	Montag	13.30 - 14.30	07.07. / 01.09. / 29.09. / 27.10. / 24.11.
Riechberg		15.45 - 16.46	
Cunnersdorf		17.00 - 17.30	
Schlegel	Dienstag	16.00 - 17.15	19.08. / 16.09. / 14.10. / 11.11. / 09.12.

Ab 21.07. (Beginn der Ferien) bis zum 15.08.2014 wird die Fahrbibliothek, wegen Umbauarbeiten in der Zentrale, pausieren.

Veranstaltungen Burg Kriebstein

12./13.07. Burg der Märchen - 11.00-18.00 Uhr, Hof und Museum
Veranstaltung des Mittelsächsischen Kultursommers, Der Märchenkönig lädt zum großen Familienwochenende mit Puppenspiel, Theater, Rätseln sowie Märchenmarkt ein! Eintritt: EW 6,00 €, erm. 3,00 €, Familienkarte 15,00 €

15. Februar-12. Oktober - "ALS ES NOCH KEINE PLAYSTATION GAB....." - SPIELZEUG AUS 40 JAHREN DDR

Sonderausstellung im Museum der Burg Kriebstein über beliebtes und vielleicht längst vergessenes Kinderspielzeug in der DDR. Entdecken Sie die bunte Vielfalt von Fahrzeugen, Puppen, Blechspielzeug, Baukästen, Kaufmannsläden oder Kinderbüchern. Unsere kleinen Besucher können dabei auch selbst aktiv werden. Die Ausstellung wird zusammen mit dem Spielzeugmuseum Greiz, Spielzeugausstellung Reißmann & Krahnert organisiert

Presseinformation

5.000 Euro für regionale Sportvereine Sparkassen-Stiftung fördert Großsportgeräte

Freiberg, 2. Juni 2014

Unsere Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport engagiert sich für den sportlichen Nachwuchs. Vereine aus den Regionen Freiberg und Mittweida konnten sich um eine Unterstützung für die Anschaffung von Großsportgeräten bewerben.

Damit werden beispielsweise Vereine gefördert, die mit relativ kostenintensiven Sportgeräten trainieren. Wichtig ist der Stiftung, dass die Sportgeräte für das Training im Kinder- und Jugendbereich genutzt werden können.

Neue Sprungmatten, Hockeytore und Stufenbarren

Zahlreiche Vereine hatten sich um eine Unterstützung beworben. Das Projekt wird fachlich vom Kreissportbund und dem Landkreis Mittelsachsen begleitet.

Eine Jury wählte acht Projekte aus und bewilligte dafür insgesamt 5.000 Euro aus dem Budget der Stiftung:

- Mini-Hockeytore für den Freiburger Hockey- und Tennisclub e. V.
- ein Loipenoptimierer für den SSV 1863 Sayda e. V.
- ein Airtrack für die Turner des TV Freiberg 1844 e. V.
- ein Stufenbarren für den SV Fortuna Langenau e. V.
- das Baumodul "Spieleland" für den SV Grün-Weiß Niederwiesa e. V.
- ein Springhinderniss für den Reit- und Sportverein Altmittweida e. V.
- Niedersprungmatten für den ATV 1848 Hainichen e. V.
- Niedersprungmatten für den TSV 1862 Hartmannsdorf e. V.

Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen spenden 600.000 Euro für die Region

Die Sparkasse Mittelsachsen engagiert sich seit über zehn Jahren als Stifterin. Ihre fünf Sparkassen-Stiftungen verfügen über ein Vermögen von insgesamt rund 4,2 Mio. Euro und haben seit ihrer Gründung rund 1,6 Mio. Euro für Projekte in der Region gespendet.

Im Jahr 2013 haben die Stiftungen der Sparkasse Mittelsachsen den Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen in der Region über 135.000 Euro zur Unterstützung ihrer Arbeit zur Verfügung gestellt. Die Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport stellte allein über 40.000 Euro für den sportlichen Nachwuchs in der Region bereit.

Hinzu kommen weitere Spenden, u. a. aus dem gemeinnützigen Anteil der PS-Lotterie. Insgesamt haben die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen die regionalen gemeinnützigen Vereine und Institutionen im Jahr 2013 mit mehr als 600.000 Euro Spenden und Sponsoring unterstützt.

www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Indra Frey

Pressesprecherin Sparkasse Mittelsachsen

Telefon 03731 25-1026

indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de

Badfest in Nossen

4. bis 6. Juli 2014

FREITAG, 4. Juli 2014

ab 19.00 Uhr **Wasserballturnier**

Freitag und Samstag
Bei schönem Wetter:
Nachtbaden bis 24 Uhr

SAMSTAG, 5. Juli 2014

8.30 Uhr **Volleyballturnier – Männerturnier**

10.00 Uhr **Schwimmwettkämpfe**

13.00 Uhr **Volleyball – Frauenturnier**

15.00 – 16.00 Uhr **musikalische Unterhaltung mit „Die Hamster“**

16.00 – 17.30 Uhr **Petra Kusch Lück präsentiert „Die Show der Paare“**
mit Roland Neubert sowie Andrea & Wilfried Petz

20.00 Uhr **Sommer-Badfestparty mit DJ Maik und den „Scheunenrockern“**

ab 22.00 Uhr **Übertragung Viertelfinale-Fußball**
im Veranstaltungsgelände

SONNTAG, 6. Juli 2014

Familientag

8.45 Uhr **Volleyballturnier Mixed**

10.00 – 17.30 Uhr **ENSO Mobil**

11.15 Uhr **4. Nossener Arsch-Bomben-Wettbewerb**

12.00 – 17.00 Uhr **Fretchenzirkus**

14.30 Uhr **Neptunfest**

15.00 Uhr **Kinderprogramm „Black Nose Piraten“**

Der Ballermann von Riechberg erweckte beim Dorffest zum Leben

Am 21. und 22. Juni 2014 feierte unser Ortsteil Riechberg/Siegfried sein traditionelles Dorffest. Rund ums Dorfgemeinschaftshaus hatte Dorfclubchef Matthias Lauff und sein Team sowie der Riechberger Ortschaftsrat für die Besucher ein buntes Unterhaltungsangebot zusammengestellt.

Am Samstagnachmittag gab es ein buntes Kinderprogramm mit Märchen-erzählungen und anderen kurzweiligen Dingen. Während die Kinder gut unterhalten wurden, konnten sich die älteren Besucher bei frisch gezapftem Rechenberger Fassbier unterhalten.

Abends stand das Dorffest unter dem Motto „Mallorca“. Die meisten Besucher unterbrachen gegen 21.00 Uhr die Feierlichkeiten, um sich das zeitgleich stattfindende WM-Fußballspiel Deutschland-Ghana im Dorfgemeinschaftshaus anzuschauen, kein Wunder in einem fußballverrückten Dorf wie Riechberg, wo der Riechberger FC seit mehr als 5 Jahrzehnten der größte Verein im Ort ist.

Mit einem zünftigen Frühschoppen endeten am Sonntag, 22.6.2014 zwei abwechslungsreiche (Dorffest-)Tage.

Dieter Greysinger



Für jeden etwas geboten zum Dorffest von Gersdorf/Falkenau

Auf der Wiese hinter dem Feuerwehrgerätehaus feierte unser Ortsteil Gersdorf Falkenau am 21. Juni sein traditionelles Kinder- und Feuerwehrfest. Wie der Name schon sagt, trägt in Gersdorf/Falkenau die dortige Feuerwehr seit vielen Jahren maßgeblich zur Durchführung des Events bei. Obwohl sich die Temperaturen zum kalenderarischen Sommeranfang nicht hochsommerlich zeigten, blieb es glücklicherweise während des Festes trocken, und so konnten alle vorgesehenen Programmpunkte, wie z. B. eine Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr, im Freien stattfinden.

Traditionell erlebte die Losbude am Festplatz, die von Lothar Kubach und Volker Merkel geleitet wurde, mit attraktiven Preisen einen ebenso guten Zuspruch, wie der Speisen- und Getränkeverkauf. Ortschef Volker Ranft bewies ein weiteres Mal seine perfekte Eignung als Grillmeister. Für die Kinder war ebenfalls einiges geboten. Neben einer Hüpfburg erfreute sich eine Torwand großer Beliebtheit. Die jüngeren Besucher konnten sich unter anderem am „Sparkassen-Demonstrationshäuschen“ mit dem Löschen eines Hausbrandes versuchen.

Am Abend schauten die Gäste natürlich gebannt dem Vorrundenspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Ghana zu, und nach dem Abpfiff sorgte das 2:2 Unentschieden für allerhand Gesprächsstoff bei den Gästen.

Dieter Greysinger



Der Feuerweschutzheilige, St. Florian, ziert seit Anfang Juni 2014 die Fassade des Feuerwehrgerätehauses in Gersdorf/Falkenau



Roland Schüppel aus Hainichen hat sie, die sprichwörtlich goldenen Hände. Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes, den er aktuell in unserer Stadt absolviert, hat er schon an vielen Gebäuden sein Handzeichen hinterlassen. So hat er auch den Funktionsbau des Hainichener Freibads mit frischer Farbe „aufgehübscht“.

Irgendwann einmal kam er mit Gemeindeführer Jürgen Detsch, der selber viele Jahre die Freiwillige Feuerwehr Gersdorf/Falkenau als Ortswehrleiter führte, ins Gespräch, und es entstand die Idee, an der Fassade des dortigen Feuerwehrgerätehauses ein Bild des Schutzheiligen der Feuerwehrmänner, dem heiligen St. Florian, anzubringen.

Gesagt - getan und rechtzeitig zum Dorffest am 21. Juni wurde das Gemälde fertig. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde dankten der jetzige Ortswehrleiter, Stefan Lehnert, sein Stellvertreter, Tony Kretschmar und Gemeindeführer Jürgen Detsch, dem Hobbykünstler für sein überaus gelungenes Werk.

Dieter Greysinger

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
 Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
 Internet: www.gellert-museum.de
 Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
 E-Mail: info@gellert-museum.de
 News: www.museen-mittelsachsen.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
 im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen
 bitte schriftlich an o.g. Adresse

Dauerausstellung

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“. Leben
 und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-
 1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

Kabinettausstellung bis 5. Oktober

Hase und Schildkröte. Fabelzeichnungen von Steffen
 Volmer (Chemnitz) aus der Museumssammlung

Sonderausstellung

Foto: Falk Bernhardt

bis 14. September 2014

Andreas Weißgerber, Leipzig: »Tierstücke«.
 Malerei und Grafik.

Derzeit kann man im Museum auf (Bilder-)Jagd gehen:
 exotische Vögel, Schmetterlinge, Elefanten, Hunde
 oder ein Nashorn treffen. Tiere faszinieren den Künstler
 Andreas Weißgerber aus Leipzig. Er befasste sich mit
 den um 1800 veröffentlichten Bildtafeln amerikani-
 scher Vögel des Ornithologen John James Audubon
 oder mit dem schwedischen Mediziner und Botaniker
 Olof Rudbeck (um 1700), der schwedische Vögel
 zeichnete. Der Betrachter begegnet aber auch Tom Mix,
 einem Rodeomeister und Cowboy-Filmstar aus dem
 frühen 20. Jahrhundert, in den surrealen, von Tieren
 faszinierten Malereien.

Veranstaltungen

Parkfest, 19. und 20. Juli 2014
 Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr Trödelei -
 Bücher und mehr für Liebhaber.

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
 populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
 seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
 und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
 das Universum der Fabeln ...

Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.
 Gellert und seine Zeit.
 »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«
 Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-
 führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
 »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
 Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«.
 Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
 »Hofschneiderei«.
 Textillcollagen für Designer ab 6 Jahre.
 »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
 Bücherwürmer ab 6 Jahre.
 »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
 »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
 »Der rastlose Geist«. Der Holzschliffmeister Friedrich
 Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkernchen.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
 Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3
 Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4
 Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3
 Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3
 Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4
 Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4
 Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5
 Was Steine erzählen. GE Kl. 5
 Denk-mal-Tour. GE Kl. 5
 Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5
 Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)
 Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7
 Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5
 Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5
 Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6
 Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7
 Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9
 Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen**PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare
 Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu
 entdecken.« (Baudelaire). Im englischen Landschafts-
 garten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch
 arrangierte Baumgruppen und Solitärbäume. Ent-
 stehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener
 Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder
 Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
 Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
 Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-
 gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innen-
 stadt.

BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-
 chen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076
 e-mail: bibliothek@hainichen.de
 Internet: www.hainichen.bbwork.de

Lehrschwimmhalle

Montag	18.45 - 21.00 Uhr	öffentlich
Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	öffentlich
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Senioren schwimmen in gerader Woche
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich

Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde
 Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde

**Tuchmacherhaus**

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
 möglich. Tel.: 88855
 e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte
 und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

Camera obscura

Mittwoch-Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr
 Samstag von 09.00-12.00 Uhr
 Sonntag von 13.00-16.00 Uhr
 Tel.: 037207/656209
 e-mail: info@gasteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

Öffnungszeiten Freibad

täglich 10.00-19.00 Uhr

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax: 655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Sonntag, 6. Juli (3. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.00 Uhr Kinderkirche in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- 10.30 Uhr Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft mit Mittagessen

Mittwoch, 9. Juli

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Sonabend, 12. Juli

- 18.30 Uhr Abendgottesdienst in Bockendorf, anschließend Pfarrhofkino

Sonntag, 13. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis)

- Kein Gottesdienst in Hainichen
- 10.00 Uhr Klostersgottesdienst im Klosterpark Altzella
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Dienstag, 15. Juli

- 20.00 Uhr Treff JE (Jeder ist eingeladen) Gellertplatz 5

Mittwoch, 16. Juli

- 15.00 Uhr Nachmittagstreff in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Sonntag, 20. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 9-12 und 14-18 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Allg. Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonnabend, den 05. Juli 2014 18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 06. Juli 2014 keine Heilige Messe

Mittwoch, den 09. Juli 2014 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 10. Juli 2014 17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 13. Juli 2014 10.30 Uhr Heilige Messe in Greifendorf
anschließend Pfarrfest

Mittwoch, den 16. Juli 2014 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 17. Juli 2014 14.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 20. Juli 2014 anschließend Rentnernachmittag
08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bockendorf-Langenstriegis



Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642, Pfarrer Daniel Mögel

12.07.2014
18.30 Uhr

Abendgottesdienst & Pfarrhofkino
Gottesdienst

gestaltet von zwei Hauskreisen mit Kindergottesdienst mit anschließendem Grillen und Filmvorführung ab Einbruch der Dämmerung

Information
15.07.2014
19.30 Uhr

Indien in Bildern und Erlebnissen
Pfarrhof in Bockendorf

Pfarrer Mögel berichtet von 10 Wochen Indien

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 9.30 Uhr in Frankenberg, Bachgasse 4a

06.07.2014 Was Gottes Herrschaft für uns bewirken kann

13.07.2014 Sich stets bemühen, ehrlich zu sein

20.07.2014 Kongress "Suche zuerst Gottes Königreich!"

(18. - 20.07.2014 Olympiastadion, Berlin)

Sonntag, 11:20 Uhr:

Der neue Herrscher der Erde - wer ist dafür geeignet?

(Jesaja 42:1-4)

Das gesamte Programm des Kongresses ist öffentlich - kein Eintritt - keine Kollekte! Programm und weitere Informationen unter:
www.jw.org/de/publikationen/

BEREITSCHAFTSDIENSTE**Notrufe**

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Ab Juli 2013 sind **Mittweida und Hainichen ein Notdienstkreis**.
Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

05.07.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Urban, C.
06.07.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	R.-Koch-Str. 6, Kriebethal Tel. 034327/92259
12.07.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZÄ Böhm, C.
13.07.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Hauptstr. 20a, Rossau Weinsdorf Tel.: 03727/91808
19.07.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis Drs. Voigt
20.07.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Lauenhainer Str. 57, Mittweida Tel.: 03727/3465

Apotheken - Notdienstbereitschaft

05.07.14	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
06.07.14	Sonnen-Apotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen
07.07.14	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
08.07.14	Stadt-u. Löwen-Apotheke, Mittweida
09.07.14	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
10.07.14	Hirsch-Apotheke, Mittweida
11.07.14	Löwen-Apotheke, Frankenberg
12.07.14	Löwen-Apotheke, Frankenberg
13.07.14	Rosen-Apotheke, Hainichen
14.07.14	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
15.07.14	Merkur-Apotheke, Mittweida
16.07.14	Luther-Apotheke, Hainichen
17.07.14	Rosenapotheke, Mittweida
18.07.14	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
19.07.14	Sonnen-Apotheke, Mittweida
07.07.14	Apotheke am Bahnhof, Hainichen